

MY WAY

4

MY WAY NR. 4, FEBRUAR '87, 2. JAHRGANG, PREIS: 2,50

ROCK 'N' ROLL

REBELS

THE FAILOUTERS

BAD BRAVVS

the feelies

THE JAZZ BUTCHER

The MEMBRANES

ALIEN SEX FIEND

body & the buildings

LAND OF

SEX & GLORY



ROSTOK VAMPIRES/ BERGKAMEN/ '06.12.86


Lolita

Buildings/Isa(S.P.V.)/Berthold(LSG)/Ulri(Last.Chance)/P.O.V.C./Jutta(Line-Records)/MSEA/iberschaal/Rough Trade Deut.schll.KONSTRICKOR

THE ROCKY HORROR SHOW



"The ROCKY HORROR SHOW" wurde 1973 in London uraufgeführt und wird seitdem in England ununterbrochen gespielt. Nach der am. Bühnenaufführung folgte 1975 die Filmversion "THE ROCKY HORROR PICTURE SHOW". Ich habe den Film nur einmal gesehen, doch viele Fans haben mehr als hundert Vorstellungen besucht. Sie erscheinen verkleidet, schmeissen Reis während der Hochzeitsszene und singen die Songs mit. Das Stück steht in der Tradition zweitklassiger amer. und brit. Filme, die kitschige Liebesszenen, Frankenstein-Horror usw. verarbeiten. Dieser Film diente der Bergkamener Theatergruppe "Blausablauf" als Grundlage für ihre Theaterfassung. Die englische Originalsprache wurde beibehalten. Die Mitspieler sind zum größten Teil Schüler des Bergkamener Gymnasiums. Da die Schauspieler schon Erfahrungen bei verschiedenen Theatergruppen gemacht haben, ist ihre gelungene Darbietung nicht verwunderlich. Auch sind die Hauptdarsteller ausnahmslos Mitglieder in versch. Bänden/Chören. Die Musiker, die die HORROR SHOW gekonnt begleiteten, stammen von den Bands: TO YOU, HERZ ÜBER KOPF und BUNDESNACHT. Für die Liebesszenen zwischen Frank N. Furter und Janet/Brad haben sie sich sogar ein neues, zusätzliches Stück einfallen lassen. Die Regie führte W. Müller. Als Tänzer haben Mitglieder der Jazztanzgruppe JAZZ UP DANCE mitgemacht. Ich habe schon mehrere ihrer Aufführungen (Bergkamen, Werne) erlebt und jedesmal haben sie es geschafft das Publikum zum mitmachen, mitsingen, mittanzen usw. zu ermuntern. Der große Aufwand hat sich gelohnt. Demnächst geht die Sache sogar in die Kamener Konzertaula und nach Kiel. Seht's euch unbedingt mal an!

24.02. KAMEN,
KONZERTAUOLA

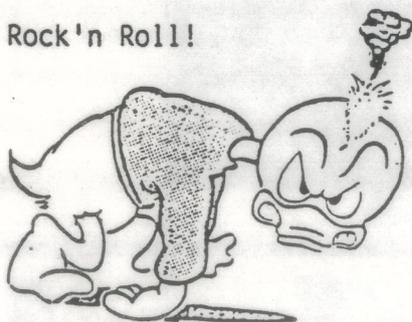
MY WAY c/o U. Gernand, Finkenstr. 8, 4709 Bergkamen

Hallo,
aus Platznot diesmal nur eine kurze Begrüßung. In der 4. Ausgabe von MY WAY wird wohl für jeden was dabei sein. Interviews, Plattenbesprechungen, Labelstorys, Konzerttips, News und einen Konzertbericht. Es sind unbekannte Musiker wie "Rostok Vampires", "The Bailouters" wie auch bekannte Acts "Membranes", "Bad Brains" dabei. Musikalisch geht's vom Pop bis zum Punk. Als Mitarbeiter ist wieder JOKER dabei, der mich mit Besprechungen von Punkplatten usw. versorgt hat. Neu dabei ist Matthias Lange, den ich schon 1983 durch sein IRRE-Fanzine kennengelernt habe. Jetzt gibt er die IRRE-Tapes raus (Compilation-Tapes u.a.). Wer sich dafür interessiert, soll an: M. Lang, Bärenfellstr. 35, 6795 Kindsbach. (Rückporto beilegen!) schreiben. Außerdem schreibt er für andere Zines. Bitte schreibt mir endlich mal, wie ihr mein Heft findet. Das interessiert mich brennend.

Ansonsten alles Gute für '87

&
Keep In Love With Rock'n Roll!

Wish



KONZERT TIPS

MEAT LOAF

20.03. Philipshalle, Düsseldorf

THE FALL 10.02. Tor3, Düsseldorf

THE BAILOUTERS 19.03. Flexi, Recklingh.

ROSTOK VAMPIRES 20.02. JZ, Kamen

TO YOU/HERZ ÜBER KOPF 30.04. Bastei, Kamen

RAYMEN/METEORS

21.02. Jovel Cinema, Münster

23.02. Metropol, Aachen

24.02. Bochum, Zeche

BOLLOCK BROTHERS

20.02. Oberhausen, Old Daddy

22.02. Dortmund, Live Station

THE FALL 18.02. BOCHUM, ZECH

weitere tips auf seite 17!!!

DURCHBRUCH DISTRIBUTION

RECORDS, TAPES, ZINES

LISTE

50 Pf Rückporto

UWE MINDRUP
Gustav-Adolf-Straße 19
4507 Hasbergen

Thank you for Help:Holger(Rostok Vampires)/Joachim(Big-StoreRecords)/Eddie Wamer(Bailouters)/Richy(Body&

the Feelies

Ende '86 sind die FEELIES zu einigen wenigen Liveauftritten in unser Land gekommen. Der Grund war ihre zweite LP "The Good Earth", die am 15. September auf ROUGH TRADE veröffentlicht wurde. In neun Jahren Existenz hat es diese Band auf nur zwei veröffentlichte LP's gebracht. Doch trotzdem lässt ihr Gitarrenrock die Herzen vieler Musikfans höher schlagen.

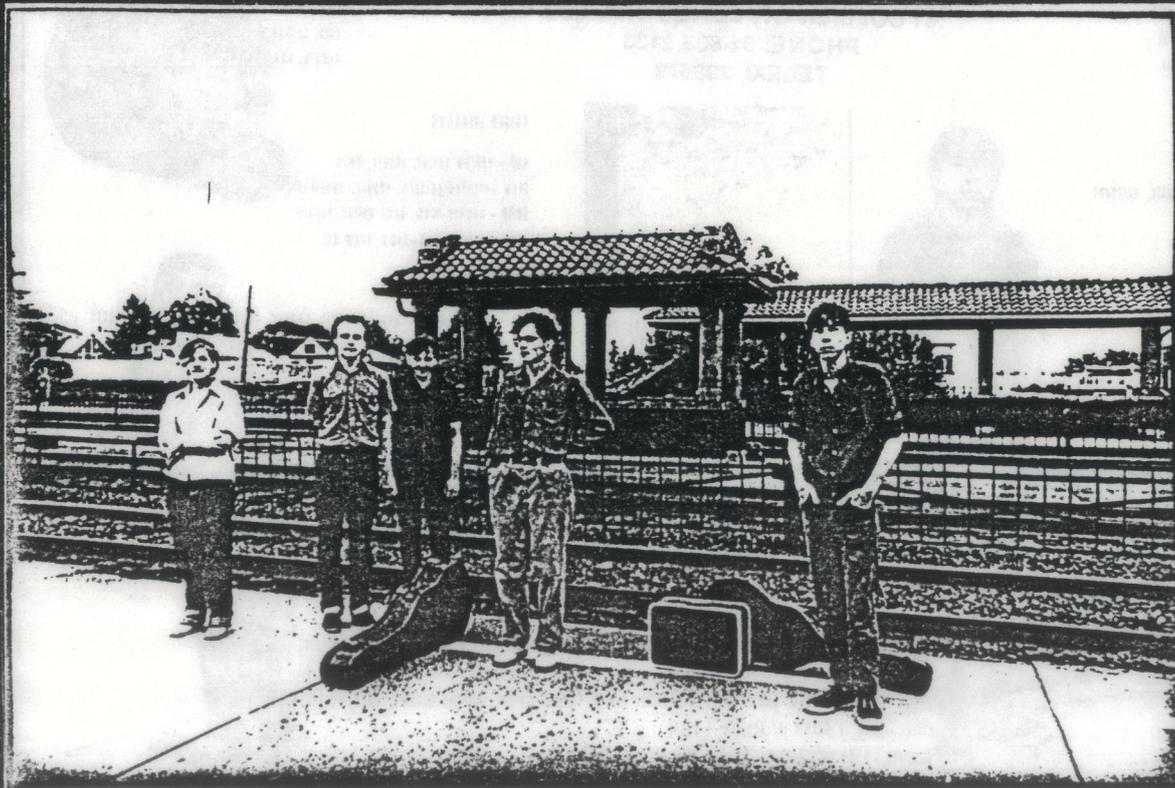
Ihren Debut-Auftritt absolvierten die FEELIES an der Manchester High School in ihrer Heimatstadt Haledon, New Jersey. Das war 1977. Zu dieser Zeit gehörten zur Gruppe: Glenn Mercer und Bill Million (Songschreiber, Gitarristen, Sänger) mit dem Bassisten John J. und dem Schlagzeuger Dave Weckerman.

Kurze Zeit später wurde die Rythmusgruppe durch den Bassisten Keith Clayton und den Schlagzeuger Vincent DeNunzio ersetzt. Die Band begann in so bekannten New Yorker Clubs wie dem CBGB'S und Max's Kansas City zu spielen und fand beim Publikum wie auch bei den Kritikern großen Zuspruch.

Als DeNunzio die Band 1978 verließ, wurde er durch Anton Fier ersetzt und Weckerman kehrte für Liveauftritte als Percussionist zurück. In dieser Besetzung wurde 1980 das Album "Crazy Rythms" für Stiff Records aufgenommen. Sie verkaufte sich sehr schlecht und wurde 1986 von Line-Records wiederveröffentlicht. Vor allem die Amerikaner und die Japaner sind jetzt wild auf die vier Leute aus New Jersey.

1981 entschieden sich Million und Mercer dazu, die Band aufzulösen. Sie waren von der Musikindustrie disillusioniert und sie fanden die Möglichkeiten der Rockmusik zu begrenzt. Schon bald begannen sie ihre Aufmerksamkeit anderen Bereichen der Musik zu widmen, auch der Filmmusik. 1982 steuerten sie Musik zu dem Film "Smithereens/New York City Girl" bei. Er erhielt den Beifall der Kritiker und wurde zu den 10 besten unabhängigen Filmen auf dem Film-Festival in Cannes gewählt. Während dieser Zeit machten Glenn und Mercer bei den Gruppen "The Ttypes" und "Yung Wu" mit und gründeten ihre eigene Instrumental-Gruppe, die "Willies".

1983 wurden die FEELIES wiederbelebt. Die aktuelle Besetzung besteht außer aus Million und Mercer, aus Weckerman und Stan Demeski an den Drums und Brenda Sauter am Bass. Glenn, Bill, Stan und Brenda gehörten zu den TRYPES als dieses Septet ihre EP "The Explorers Hold" 1984 für Coyote Records einspielten. Eine Platte von Yung Wu soll erscheinen.



THE FEELIES

PHOTO CREDIT : JOHN BAUMGARTNER

von links: Sauter, Demeski, Weckerman, Million, Mercer

ROUGH
TRADE

Anfang 1986 nahm die Band "The Good Earth" für Coyote Records auf (bei uns auf Rough Trade erschienen!). Produziert wurde das Album von Mercer und Million, assistiert von dem REM Gitarristen Peter Buck. Die Aufnahmen fanden in einem Studio in New Jersey, nicht weit von der Heimat der Band entfernt, statt. Eine Europa-Tour und Auftritte im U.K. folgten im Herbst '86. Auch im neuesten Film von Jonathan Demme ("Stop Making Sense") "Something Wild" werden die FEELIES zu sehen sein. Der Orion-Pictures Film soll seit Oktober '86 zu sehen sein. In dem Film mit den Stars Melanie Griffith und Jeff Daniels, werden die FEELIES fünf Songs spielen. Darunter "Loveless Love" vom Crazy Rythms Album und eine Version des Monkee Klassikers "I'm a Believer". Die Musik der FEELIES ist kraftvoll und vorwärtstreibend. Sie wird von den Akustik-Gitarren bestimmt die interessante Rythmen und Melodien beisteuern. Eben "Crazy Rythms"!

LILA
LIM
Distri
lern
Record
LP:

RAZY RHYTHMS

For more information write:
BALLFIELD PRODUCTIONS,
9 BERNARD AVENUE,
HALEDON, N.J. 07508

ROUGH TRADE RECORDS
SIEPENSTR. 10
4690 Herne 1



ROUGH TRADE RECORDS LIMITED
61 COLLIER ST, LONDON N1 9BE
PHONE: 01-833 2133
TELEX: 299579

SIDE ONE

THE BOY WITH PERPETUAL NERVOUSNESS

Bill - timbali, sandpaper, claves
Glenn - guitars, vocals, claves
Keith - snare drum
Andy - toms



vocals, con, tres
vocals, temple

LOVE

Bill - left guitar, background
Glenn - right guitar, vocal
Keith - bass guitar, vocals
Andy - drums

FENCES AT WORK

Bill - left guitar, vocal
Glenn - right guitar, guitar solo, vocals, marracas
Keith - drum bass, bass guitar
Andy - drum kit



SIDE TWO

ORIGINAL LOVE

Bill - acoustic guitar, background vocals, bridged guitar
Glenn - electric guitar, vocals, bowed guitar, marracas
Keith - bass guitar, vocal
Andy - drums



RISE

vocals, con
cool rack

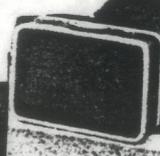
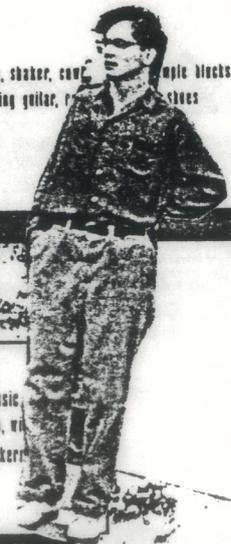
round vocals, vocal
solo, guitar
vocals, wood

RAISED EYEBROWS

Bill - rhythm guitar, vocals, bells
Glenn - treated guitars, vocals, spasmodic
Keith - anchor drum, bass guitar, vocals
Andy - random tom-toms, drum kit

CRAZY RHYTHMS

Bill - left guitar, background vocals, shaker, cowbell, temple blocks
Glenn - right guitar, vocals, galloping guitar, marracas, claves
Keith - bass guitar, bell
Andy - drums



THE BAILOUTERS

Spontan begeistert hat mich eine Band, die am 25.11.86 im Vorprogramm von Phil Boa & The VoodooClub in der Bochumer Zeche auftrat. Es waren die **BAILOUTERS**, die einen stark vom Punk beeinflussten Rock spielten. Ich wollte natürlich mehr über diese Newcomer erfahren und habe mich um ein Interview bemüht. Am 29.12. konnte ich dann ein längeres Gespräch mit dem Gitarristen Eddie Wagner führen.

1) Wer gehört zur Besetzung der **BAILOUTERS** ?

Da ist Henk Hacker am Schlagzeug, ich selbst an der Gitarre, Crocker Jaz am Bass und Zeso Van Dam unser Sänger. Das sind also die Mitglieder meiner neuen Band "THE BAILOUTERS". Die Jungs sind echt heiß, vor allen Dingen echt gut an den Instrumenten. Der Bassist kommt von den UPRIGHT CITIZENS und hat bei deren US-Tour mitgemacht. Er hat einen Job hier in Recklinghausen und so hab ich ihn kennengelernt. Mit den anderen Beiden hat mich Stefan Groß bekanntgemacht. Und nachdem wir mal zusammen gespielt hatten wurde anschließend die Band gegründet.

2) Zu welchem Zeitpunkt war das ?

Uns gibt's noch nicht lange, erst seit Ende Oktober '86. Die Sache gefällt uns sehr gut der einzige Nachteil ist, das zwei von uns in Münster wohnen (Henk und Zeso von Sid Bee Game). Zu den Proben müssen wir deshalb immer nach Münster fahren. Dadurch sind die Proben aber effektiver und man kommt richtig zum Arbeiten. Wir teilen uns den Probe-raum mit Sid Bee Game und den Potpourri Boys (haben mal mit Heino in Berlin gespielt, existieren aber seit dem 1. Weihnachtstag '86 nicht mehr).

3) Woher stammt der Bandname **THE BAILOUTERS** ?

Der ist auf die Comicfigur "Huey Bailout" zurückzuführen, das ist so ein Vermurkzungs-spezialist. Also bedeutet "THE BAILOUTERS" ungefähr "DIE VERMURKSER". Es ist immer schwierig einen geistreichen Namen zu finden, aber auf diesen haben wir uns geeinigt.

4) Wie ist euer Auftritt im Vorprogramm von Phil Boa zustande gekommen ?

Ich habe Phil angerufen und gesagt: "Ich habe hier eine heiße Band, laß uns mal spielen". Das war vielleicht etwas verfrüht, ein Monat später wäre wohl besser gewesen.

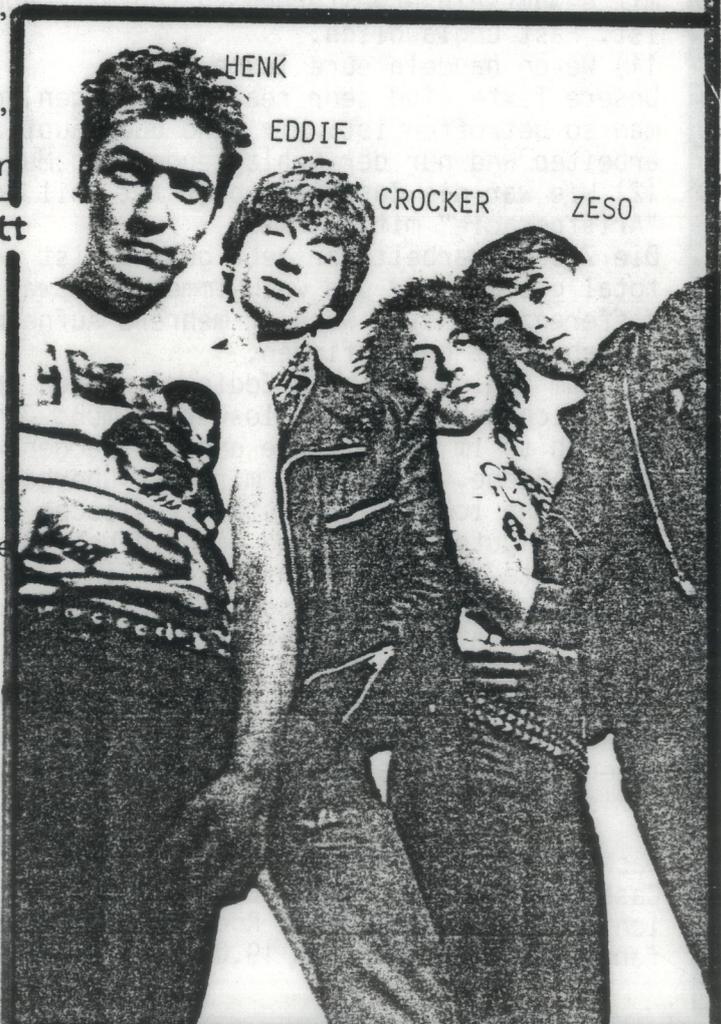
Vierzehn Tage später haben wir einen Auftritt gehabt, der war der Hammer. Total gut, auf einem Wasserschloß im Münsterland-eine Riesenparty mit 300 Leuten. Und am 16. Januar spielen wir mit den BOLLOCK BROTHERS im Odeon in Münster. Unser richtiger Debut-Auftritt findet dann aber am 19. März im Flexi hier in Recklinghausen statt. Wir hoffen das dadurch die Presse auf uns aufmerksam wird und sich unsere Hoffnungen erfüllen.

5) Wie entstehen eure Songs ?

Ich komm meist mit ein paar Akkorden auf der Gitarre an und spiel sie den Anderen vor. Die sagen dann z.B. "spiel das doch mal schneller/langsamer usw.". Dann kommt der Sänger dazu und wir schneiden die Sache noch ein wenig auf den Gesang zurecht. Bass und Schlagzeug geben denn auch noch ihren Teil hinzu. Wir gehen echt simpel vor.

6) Woher kommen eure musikalischen Einflüsse ?

Wir nehmen uns raus das zu verbreiten, was wir wollen und versuchen unseren eigenen Sound zu finden. Die musikalischen Einflüsse sind echt breit gefächert-extrem breit. Ich finde wir klingen manchmal wie die WHO in den frühen Siebzigern (Live at Leeds, 1970), die Richtung so. Außerdem habe ich mal bei den MULTICOLOURED SHADES mitgespielt, als es bei denen noch rockiger zuzing.



Wir wollen zwar hart und rockig spielen, lassen es uns aber nicht nehmen auch mal ein langsames Stück zu bringen, was zum Träumen. Unser Crocker steht unheimlich auf Heavy-Metal und Punk, er hat eine Menge US-Punk Platten. Ich selbst hör viele Arten von Musik gern. Ich will da natürlich auch Nichts kopieren, das will ja keiner so richtig. Man will ja immer sein eigenes Süppchen kochen. Ich hör auch sehr gerne Country-Musik, die BYRDS. Wenn ich einen echt harten Einfluss habe, dann sind das die BYRDS. (hört euch mal "Wasn't born to follow" auf dem Easy Rider-Soundtrack an).

7) Was hast du in der Zeit zwischen dem Verlassen der SHADES und der Gründung der **BAILOUTERS** gemacht ?

Vor der Bandgründung habe ich die verschiedensten Sachen mit meinem 4-Spur Cassetten Recorder aufgenommen. Unter Anderem auch 'ne echte Bluegrass-Country Sache. Aber damit kann man keine Auftritte bekommen. Eine Rockband ist dafür besser geeignet. Vor allen Dingen sind wir nur ein Quartett, das gefällt mir ganz besonders gut. Keine Orgel - keine zweite Gitarre. Da kann jeder machen wozu er Bock hat. Zwei Gitarristen sind echt die Hölle, ich habe jahrelang mit einem zweiten Gitarristen gespielt und ewig dieser Streit um die Solis.

8) Wie lange machst du schon Musik ?

Schon seit meiner frühen Kindheit; mein Vater hat auch schon Gitarre gespielt. Als Kind habe ich immer seine Gitarre malträtiert indem ich Stöcke zwischen die Saiten geschoben habe. SONIC YOUTH sollen das jetzt sogar im Studio machen.

9) Was fällt dir zu "Rock'n Roll" ein ?

Ich hab mal JOHNNY THUNDERS im Fernsehen erlebt. Der hat mir sehr gut gefallen - 'ne richtige Rockshow. Wir sind auch 'ne Rock'n Roll Band. Rock ist sowieso das Zauberwort. Auch die FLESH TONES haben mir immer extrem gut gefallen.

10) Willst du mit der Musik auch eine Message verbinden ?

Ich sehe mich hauptsächlich als Gitarristen. Ich bin auch kein Träger einer besonderen Weltanschauung, das kann man nicht behaupten. Es gibt ja Leute, die das für sich beanspruchen. Aber mir geht es hauptsächlich darum, das Rock-Ding rüberzubringen. Mit dem großen Geld ist im jetzigen Stadium sowieso noch nichts drin. Doch ich denke wenn die Leute uns erstmal gehört haben werden sie auch Gefallen an der Band finden. Wir machen eine Art Rockmusik und Rock ist ja irgendwie zeitlos. Man will ja Nichts machen, was nur Mode ist; wie z.B. die neue Psychodelische-Musik. Eine Bewegung, die ja irgendwas mit Bewußtseinserweiterung zu tun hat, aber sehr schnell in Richtung Mode abgedriftet ist. Fast unglaublich.

11) Wovon handeln eure Texte ?

Unsere Texte sind sehr realitätsbezogen, die handeln von den ganzen Sachen von denen man so betroffen ist. Wir sind überhaupt ziemliche Realisten. Alle Bandmitglieder arbeiten und nur der Schlagzeuger hat Musik studiert.

12) Wie war die Zusammenarbeit mit Phil Boa ? (Eddie hat bei der aktuellen Boa-LP "Aristocracie" mitgewirkt!)

Die Zusammenarbeit war sehr gut. Es ist echt gut mit ihm im Studio zu sein. Er hat ein total gutes Gehör und weiß immer ob etwas gut klingt, oder nicht. Und er kann sehr gut differenzieren d.h. wenn er mehrere Aufnahmen eines Songs vorliegen hat kann er die beste Aufnahme gut herausfinden.

13) Zum Schluß hat sich Eddie dann noch zum Zustand der Rockmusik-Szene geäußert:

" Was ich unbedingt mal loswerden muß: Jetzt kommt die Zeit der europäischen Rockmusik- hab ich so im Gefühl. Die anderen Sachen haben sich alle totgelaufen, z.B. die englische Szene. Da gefällt mir fast überhaupt Nichts was daher kommt. Ich könnte nicht sagen wann ich mir die letzte englische Platte gekauft habe. Ich hör manchmal John Peel ein paar gute Sachen sind schon dabei. Aber das mir etwas richtig gut gefallen würde, das könnte ich echt nicht sagen. Eine Zeit lang kamen gute Sachen aus den U.S.A. z.B. die LONG RYDERS Lp. Diese Zeit ist wohl jetzt auch vorbei. Im Moment gefällt mir R.E.M.'s "Superman" und "Bangkok" von Alex Chilton echt gut. "Bangkok" hat mich total umgehauen.

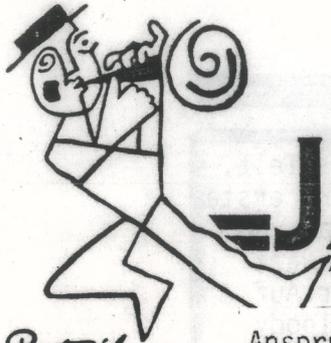
Ich denke, das jetzt was in der Luft liegt in der deutschen Musikszene. Die Leute sind im Rock jetzt soweit nachgewachsen, daß sie ein natürliches Feeling dafür entwickelt haben. Sie verarbeiten jetzt mehr ihre eigene Situation darin. Jetzt kommen die Europäer auf's Trapez!"

Nachdem ich mir auch die Demo-Cassette angehört habe, kann ich nur noch sagen: Also Rockfans; auf in's Flexi am 19.03.!



Wagner - Productions

Theodor-Körner-Str. 18
Tel. 02361 / 61920 - 16280
4350 Recklinghausen



Portrait

JAZZ BUTCHER

Anspruchsvollen Pop mit teilweise starken Jazz-Einflüssen, so könnte man die Musik beschreiben die **JAZZ BUTCHER** machen. Obwohl diese Band nicht gerade unbekannt ist, will ich an dieser Stelle mal die Geschichte ihres Erfolges aufrollen.

Im Sommer 1982 trat der **JAZZ BUTCHER**, ein damals 28 jähriger Bewohner der ländlichen Gegend von Northhamptonshire, in unsere Welt. Zu seinem Rüstzeug gehörten eine Billiggitarre, einige Songs und die enge Freundschaft mit dem hochtalentierten E-Gitarristen Max Eider. Die Londoner Firma **GLASS-RECORDS** nahm sich seiner an und produzierte die erste LP "Bath Of Bacon". Sie enthielt viele kleine Kunstwerke und zeigte die Haßliebe Butchers zum Rock'n Roll.

Es folgten Liveauftritte in London in ständig wechselnden Besetzungen, jeweils mit Butch&Max plus einige ausgesuchte Sidemen; darunter Kevin Haskins von **BAUHAUS** und **LOVE & ROCKET** am Schlagzeug und **WOODENTOPS** Rolo McGinty am Baß. Im Herbst 1983 erschien die Single "Southern Mark Smith", deren Erstauflage sofort vergriffen war und nun ein Sammlerstück darstellt.

Ende '83 trennten sich Butch & Max von allen Mitspielern und überraschten ihre Zuhörer mit einem folk ähnlichen akustischen Gitarren-Repertoire. Dokumentiert wird diese Phase durch die, im Frühjahr '84 erschienene, Single "Marnie". Doch zu deren Erscheinungstermin hatte Butch schon eine neue, vielköpfige Rock'n Roll Band gegründet: "The Sikkorskis From Hell", mit David J. am Baß und Mr. Jones am Schlagzeug. Zusammen mit Max brachte diese Gruppe eine Single-Version von "Roadrunner" heraus, danach ging's ins Studio. Als Ergebnis erschien das zweite Jazz Butcher-Album "A Scandal In Bohemia". Sogleich von der Presse als Klassiker bezeichnet, stand sie vier Wochen in den englischen Indi-Charts und kam bei uns auf Platz 2. Auch die amerikanischen College-Sender bauten sie gerne in ihr Programm ein. Zu diesem Zeitpunkt begann das Tournee-Leben.

Im Februar wurde die Mini-LP "Sex and Travel" eingespielt und im Mai veröffentlicht. David J. trennte sich von der Band und gründete mit Kevin Haskins und Daniel Ash **LOVE & ROCKET**. Mit dem neuen Bassisten Felix Ray ging die Jazz Butcher-Band auf Tour und spielte vor durchweg ausverkauften Häusern in Schweden, Norwegen, der Schweiz, Italien, Österreich, der BRD, Holland und natürlich in Großbritannien. Rechtzeitig zur Tour erschienen auch bei uns "A Scandal in Bohemia" und "Sex and Travel". Der Sommer '85 brachte erfolgreiche Konzerte auf bedeutenden Festivals z.B. Rom, Groningen, Jubeck und Stuttgart, wie auch bei Tourneen mit **R.E.M.** und Jonathan Richman und in Spanien und England. Eine weitere größere Tour fiel mit der Veröffentlichung einer neuen Single "The Human Jungle" und der Live-LP "Hamburg" (schon früher im Jahr aufgenommen) zusammen. Ihren Auftritt in der Münchener Alabamahalle konnten sechs Millionen Bayern am TV erleben.

Ihr englisches TV-Debut hatte die Jazz Butcher Conspiracy in der Sendung **THE TUBE** am 14. Februar '86. Die am gleichen Tag erschienene Single "Hard" sprang innerhalb einer Woche auf Platz 13 der Indie-Charts und verblieb sechs Wochen in den Charts.

REBEL REC.

ein Markenzeichen der SPV GmbH



Im Mai '86 wurde die aktuelle LP "Distressed Gentlefolk" eingespielt, die am 6. Oktober zusammen mit der Single "Angles" erschien. Ihre erste US-Tour brachte der Band 28 Auftritte in den Staaten und Kanada, von Küste zu Küste vom 12. Juli bis 17. August. Seit "Scandal" waren Jazz Butcher ständig auf den Sendeplänen der dortigen College-Sender. Auf BIG TIME (U.S.A.) und MERCURY (Kanada) erschien der Sampler "Bloody Nonsense" (Nr. 2 in den CMJ National College/-Commercial Radio Charts). Kein Wunder also, dass die Konzerte ausverkauft waren. Die Band war glücklich; Felix hatte sich in Montreal sogar verliebt und kehrte dort hin zurück, nach dem abschließenden Auftritt im Roxy Theatre, Los Angeles. **JAZZ BUTCHER** stehen somit ohne Baß da. Doch uns bleibt ja ihre schöne LP.

KONTAKT: GLASS RECORDS LTD./LINBURN HOUSE/342 KILBURN HIGH ROAD/
LONDON NW6 2QJ
GLASS DEUTSCHLAND: MITTELWEG 14/2000 HAMBURG 13



Photo Credit: Mitch Jenkins

THE JAZZ BUTCHER

REBEL REC.

HEUTE

Am Kuhnberg 2
D-8966 ALTUSRIED
Tel. 08373-1573

body & the buildings

Nach diversen Tapes und der Maxi "...odds and ends" hat diese Band mit "Sometimes in The Day and Sometimes in The Night" eine Debut-Lp vorgelegt, die mir auf Anhieb sehr gut gefiel (siehe Plattenkritiken). Zur Zeit besteht die Gruppe aus dem Berliner Harry Coltello (Gitarre), dem Augsburger Charlie Sono (Gitarre, Baß, Keyboards, Gesang), Richy aus Altusried, Landkreis Oberallgäu, (Schlagzeug). Ergänzt wird das Trio bei Liveauftritten von dem Dortmunder Bassisten Phil Brown (Ex-Fred Banana Combo). Der Standort ist in Altusried, von wo auch der Schlagzeuger Richy sein Indi-Plattenlabel HEUTE betreibt. Die Musik von **BODY & THE BUILDINGS** verbreitet eine düstere und melancholische Stimmung. Stilistisch liegt der Sound zwischen Punk/Psychedelic/ und Rock'n Roll. Der Gesang ist eindringlich und gefühlvoll zugleich. Weitere interessante Sachen erfährt ihr in dem folgenden Interview, das mir Richy gegeben hat.

1) Falls der Bandname eine Bedeutung hat, welche?

Ein Bandname bekommt seine Bedeutung immer erst durch die Musik. Wir haben eine konkrete Meinung über unsere Umgebung, sind aber keine Band mit einer Message. Unsere Musik ist dafür zu persönlich, emotional. Wenn Jemand unseren Bandnamen hört und uns und unsere Musik schon mal gehört hat, dann hat er Assoziationen, die aus der Musik und aus seinem Erleben dabei kommen. Der Bandname gibt einem sozialen Gefüge und einem Zusammenschluss von Musikern einen Rahmen. Das ist alles.

2) Ihr habt auf der Platte einen Dylan-Song, was hat es damit auf sich?

Wir sind vier Leute in der Band, die sehr eng zusammenarbeiten und auch sehr arrogant in ihrer Musik sind. Aus diesem Zusammenwirken entsteht dann unsere ganz persönliche Auffassung von Musik. Und diese Musik von uns zeigt gewisse Parallelen mit einer Musikentwicklung, die Ende der 60er und Anfang der 70er ganz populär war. Und Bob Dylan war einer der Initiatoren damals. Unsere Coverversion war ein Hinweis darauf. Es sind im Grunde zwei Stücke von ihm, die wir textlich zusammengefasst haben und unsere Musik dazu gemacht haben. Von ihm ist nur der Text ("I'd shure hate to be you..."). Diese zwei Dylan-Songs sind eher unbekannt und nur auf der Kassette mit den 5 Platten, die vor einiger Zeit veröffentlicht wurde.

3) Welche Musiker und Bands haben euch beeinflusst?

Kann man so einfach nicht beantworten. Jeder von uns hört viel Musik und hat seine Vorlieben. Ich steh auf John Cale, Ramones, englische Pubrockbands. Der Sänger auf eher folkorientierte Musik, der Gitarrist auf sehr poppige Sachen. Aber das ist vergessen, wenn wir neue Stücke machen und auf der Bühne stehen. Wir sind alle schon lange genug dabei, daß wir unsere musikalische Persönlichkeit schon gefunden haben und es nicht

nötig haben nach rechts oder links zu schauen. Das meine ich mit musikalischer Arroganz.

4) Was ist Inhalt der Songs?

Die Texte macht überwiegend unser Sänger und er beschreibt ganz kleine, aber für uns alle doch so entscheidende, Alltagsaspekte. Kleine Geschichten über Liebe, Einsamkeit, Glück, Verreisen, Drogen und Träume.

5) Habt ihr vorher schon bei anderen Bands mitgespielt?

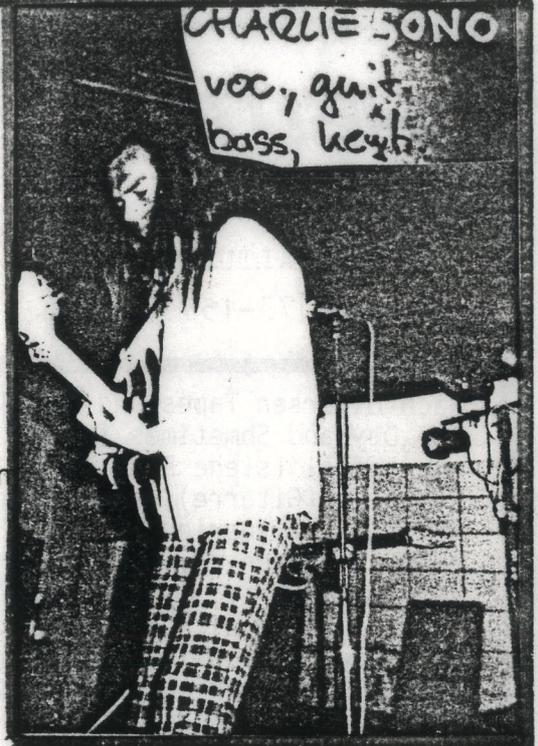
Haben wir. Wir sind ja alle nicht mehr die Jüngsten. Und da ist schon Einiges zusammengekommen. Die bekannteste davon ist wohl die alte Band unseres Bassisten, die FRED BANANA COMBO. Ich habe früher, ganz früher mit Leuten von AMON DÜÜL zusammengespielt, unser Gitarrist in diversen Gruppen, z.B. Punkbands wie B.TRUG. Der Sänger hat sich eher zurück-



gehalten.

6) Seid ihr Profimusiker?

Sind wir. Wir versuchen so oft wie möglich zu spielen, d.h. bis zu 15mal im Monat und unsere Gagen steigen. Dann ist die letzte Platte "Sometimes in the day..." uns sehr gut gelungen. Die 1.Auflage ist verkauft und wir lassen jetzt nachpressen. Durch unsere letzte Italien-Tour sind wir auch dort sehr bekannt geworden und der Verkauf läuft dort sehr gut an. Auch in Österreich läuft es immer besser. Dadurch kommt genug Kohle rein, daß wir einigermaßen davon leben können. Und ich habe eben das HEUTE-Label, das immer bekannter wird. Auf ihm kommen unsere Platten und noch andere Sachen, z.B. die erste Platte von "THE BLECH" (die sehr gut läuft) raus. Jetzt arbeite ich gerade an einer Produktion mit der Gruppe "KIWISEX" und sammle Material für einen Sampler mit interessanten Gruppen.



7) Wie war die Publikumsresonanz bei euren Konzerten?

Wir sind dauernd unterwegs. Wir sind eine ausgesprochene Live-Band. Jetzt im Februar sind wir in Österreich und Italien. Im März ist eine große Deutschland-Tour und Dänemark und Frankreich angesagt. Wir spielen mehr als man aus der Musikpresse entnehmen kann. Was meinst du mit Resonanz? Wieviel Leute kommen oder wie sie auf die Musik reagieren? Leute kommen von 20 bis 400. Auf Festivals natürlich mehr. Und oft ist es so, daß bei kleinem Publikum die Resonanz oft größer ist, weil uns so etwas (geringer Publikumszuspruch) eher motiviert als abtörnt. Wir sind nicht immer gleich gut auf der Bühne, das ist klar. Du weißt nie genau, was am Abend passieren wird. Aber wir sind mittlerweile so eingespielt und routiniert, daß wir nie ein gewisses Level unterschreiten.

8) Worauf kommt es euch mit eurer Musik an?

Habe ich ja teilweise schon beantwortet. Wir geben zu arrogant zu sein, also eigentlich für uns zu spielen. Auf der Bühne zu stehen und uns mit unserer Musik ganz persönlich auszudrücken. Wir spielen auch für das Publikum, aber nur wenn es das auch will. Wir machen keine Kompromisse, wollen nicht unterhalten, einen Abend füllen, für den die Leute sonst keine Verwendung hätten. Unsere Musik kann auch unterhaltend sein, sie kann auch die Leute auf Etwas aufmerksam machen. Aber das hängt ausschliesslich vom Publikum selber ab. Jeder ist anders drauf und reagiert entsprechend unterschiedlich auf unsere Musik.

9) Warum macht ihr gerade diese Art von Musik?

Ist eigentlich schon beantwortet. Wir überlegen nicht, wenn wir ein Stück entwickeln. Erst wenn etwas fertig ist und wir es ein paarmal auf der Bühne gespielt haben, wird uns klar, was da wieder passiert ist. Peter Gabriel hat mal in einem Interview auch auf so eine Frage geantwortet, daß ihm der Sinn seiner Musik erst nach ca. 10 Interviews klar wird. So geht es uns auch. Manche Sachen sind uns eigentlich immer noch nicht klar. Aber das ist spannend. Wir machen sehr emotionale Musik. Und da ist es gut den Kopf außen vor zu lassen.

10) Wie lange macht ihr schon Musik?

Ich spiele schon 24 Jahre Schlagzeug. Bei unserem Bassisten ist es ähnlich. Unser Gitarrist ist schon 10 Jahre dabei. Da lernt man viel und weiss dann auch genau, was man will. Die Band gibt es seit 5 Jahren, mit laufend wechselnden Besetzungen. Ich bin der einzige Überlebende. Die jetzige Besetzung ist ca. 2 Jahre zusammen,

body &
the buildings



RICHY



„Na, meine Damen,
wer darf ich denn heute
m

ALIEN SEX FIEND

„Boy“-Katalog 431

Nochmal vier Auszüge aus "Boy".
"Boy" ist der best...

Für eine ausgeflippte Fanschar sind ALIEN SEX FIEND schlichtweg DIE BAND. Ansonsten reichen die Reaktionen von grenzenlosem Ekel bis hin zu Entzücken und ekstatischen Berserkertum. Nick Fiend (DIE Stimme): "Wir sind die erste echt häßliche Band seit tausend Jahren." Außerdem gehören zu diesem wilden Haufen: Mrs. Fiend (Synthesizer), Yaxi (Gitarre) und Johnny Ha Ha (Schlagzeug).

muß 19,- DM optiet...
Spitzen-Horror Stru...
Cult...

ALIEN SEX FIEND gründeten sich Ende 1982, als sie ihre C-90er Cassette "The Lewd, The Mad And The Ugly And Old Nick" zusammenstellten. Echt langsame Songs, die in Zeitlupe runterkriechen. "Schools Out", gespickt und aufgemotzt mit Nebelhorn-Sythesizer, rüder Beat-Box, Stimmbandquälereien und Texte aus anderen Dimensionen. Der Fiend Sound war ein einzigartiger Schuß voll wilder Energie.

Durch einen Flexipop-Artikel (mittlerweile eingestellt) wurde die Welt zum erstenmal mit einigen Fiend-Fakten vertraut gemacht. Die Gruppe war seit einigen Monaten zusammen und hatte lediglich sechs Gigs gehabt. Sounds nannte sie schon "Velvet Underground auf Schlaftabletten". Der Melody Maker besprach das Tape und war der Ansicht, daß diese manische Mannschaft eine bedeutende Zukunft vor sich habe. Trotz einiger Irritationen durch die Batcave/Gothic-Bewegung, deren Fans sich mehr für Totenschädel-Cover usw. zu interessieren schienen.

Nik: "Wir wollten mit diesen anderen Bands nicht viel zu tun haben, denn wir hatten etwas besonderes anzubieten-wie Verrücktheit." Frühe Songtitel: "I'm A Product", "Drive My Rocket Up Uranus", "Wild Women", "Boneshaker Baby". Nik: "Die Songs sind meine ausgekotzten verpfuchten Gedanken. Wir sind alle verpfuscht und haben uns zusammengefunden um diesen einen, verpfuschten großen Krach zu machen...die Musik kommt aus dem Unterkörper, ein einziges Sex-Getucker."

Ein Beitrag in einer TV-Dokumentation über das Batcave (bekannte Londoner Underground Disco) und noch wildere Gigs bescherten der Band eine Schar von Fans.

Die FIENDS ergatterten einen Plattenvertrag bei Anagram Records, der Indie-Abteilung von Cherry Red. Sie kommen in ein Studio um ihre erste Single einzuspielen-das erste Mal nicht in solch einer Rein-Raus-Fließband-Situation wie der, in der sie ihren Titel (eine Version von "RIP") für den Batcave-Sampler "Young Limbs And Numb Hymns" einspielen mußten. Auf dem Produzentenstuhl bei diesen ersten Single-und Album Sessions saß Youth, der schnell ein Gefühl für den kranken Humor der FIENDS, für ihre verrückte Phantasie und ihre naive Bereitschaft entwickelte.

Schon die erste Single war ein Klassiker. "Ignore The Machine" erschien im August 1983 und rutschte sofort in die Indie-Top-Ten, kam sogar auf Platz vier. Der wahnsinnig pulsierende Rythmus füllte die Tanzflächen und bereitete den Weg für "Who's Been Sleeping In My Brain", dem ersten Album von ALIEN SEX FIEND.

Katalog 203

„Herr Graf,
was halten Sie v
meiner Haissch

Grat Uracua von "Boy"
war auch schon da.

„Boy“-Katalog B 549

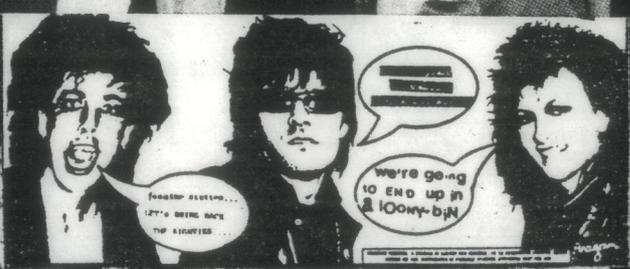


Bild 112

Das Album erschien im November '83, zugleich mit der zweiten Single "Lips Can't Go/Drive My Rocket(Up Uranus)". Beide Scheiben kamen in die Indie-Top-Five. "Who's Bee Sleeping In My Brain" mischte mit Titeln wie "I Wish I Was A Dog", "I'm Not Mad, I'm Your Sister", "I'm A Product" und "I'm Her Frankenstein, plus die beiden Singles, vollkommen neuartige Dance-Mix-Techniken mit purer Verrücktheit.

Die FIENDS machten ihrern ersten Abstecher in die U.S.A. zum Halloween-Fest '83, doch kehrten sie reumütig zu Anfang des nächsten Jahres wieder zurück. Nachdem sie ihr Heimatland unter Kontrolle gebracht hatten, stand dasrestliche Europa auf dem Plan. Kein Landstrich war vor ihrer Rock-Pest sicher.

Das Jahr 1984 erlebte drei weitere Singles von ALIEN SEX FIEND, die mit Hochgeschwindigkeit die Hitlisten hochjagten. März:"RIP"- eine Version der schnellen Batcave-Nummer mit nachhaltiger psychotischer Wirkung, für die 12"-Ausgabe mit einigen Dub-Mixes gekoppelt (in der 10"-Ausgabe zusammen mit einer Live-Version von "Craze"). Mittlerweile hatten sich die FIENDS schon wieder auf die andere Seite des Atlantik begeben, auf ihre bis dahin größte Tour, die sie durch Kanada führte.

August '84: Zwei neue Killer-"Dead and Buried" und "Attack" (zusammen mit einer Dub-Version des mittlerweile verworfenen Titels "Ignore that Machine" als 12")-ereichten Platz vier der Indie-Liste und debütierten auf Platz 91 der National-Charts.

Oktober '84: "EST(Trip To The Moon)" ist der Welt erste 11"-Single und kommt bis auf Platz 102 der National-Charts und an die Spitze der Indie-Charts. Die FIENDS sind jetzt erkennbar Studioprofis geworden, fähig Grenzen niederzureißen, Risiken zu wagen und völlig auf sich selbst gestellt zu arbeiten

Zum Jahresende erscheint "Acid Bath", die zweite LP. Auf dem Cover ein glotzügiges Gesicht. "Hee Haw (Here Come The Bone People)"-eine zweimonatige England-Tournee führt der Fiend-Fangemeinde eine Anzahl neuer Opfer zu

Januar 1985, der Ferne Osten ist im Fiend-Fieber. Zehn Konzerte in Japan mit Begeisterungszenen wie bei den Bay City Rollers. Das Tokioter Konzert der sakehaltigen (Sake=Japanischer Reiswein) Tour wird gefilmt und mitgeschnitten, später im Jahr erscheinen dann ein Video und ein Live-Album "Liquid Head In Tokio". Es folgen Live-Gigs in der BRD, Spanien und Italien.

Im April '85 verläßt Schlagzeuger Johnny Ha Ha ALIEN SEX FIEND, um einen Frisörsolon aufzumachen. Nik, Mrs. Fiend und Yaxi machen als Trio weiter, wobei Yaxi zusätzlich ihre unermüdliche Schlagzeugmaschine übernimmt und eine völlig neue Art von wagemutigen, halsbrechrischen Roboter-Rythmen erzeugt. Zu hören auf der neuen Single "I'm Doing Time in A Maximum Security Twilight Home".

ALIEN SEX FIENDS

NEW ALBUM RELEASE (FROM ANAGRAM)

'MAXIMUM SECURITY'

GRAM 24

(AVAILABLE NOW!)

u.k. TOUR

DATE	VENUE	TIME
OCT 10	PRESTON	8pm
11	OXFORD	8pm
22	LONDON	8pm
29	STONE ON TREY	8pm
31	PLAZA ONE	8pm

ALBUM RELEASE (FROM ANAGRAM)

GRAM 24

(AVAILABLE NOW!)

MAXIMUM SECURITY

Die Horror und Vampirmode ist in London z.Zt. das Auffälligste.

Sehr weiter Vampirmantel, siehe auch "Boy"-Seite.

In diesem Katalog

Bild 101

"Bat Cave" heißt der Fauberts Sie findet jeden dort trifft Es dürfen aber an

Bild 103

Bild 102

"Boy" Katalog Bild 431

„Gib endlich zu, daß Tiger stärker sind als Leopardent!“

„... und dann hat er mich dreimal zweimal“

WER... WE SEID IHR

Katalog

Diese Vorabsingle für das Album "Maximum Security" erscheint im August. Trotz des personellen Wandels bleibt der Erfolg bestehen. Als das Album Ende September erscheint, erweist es sich als Stilbruch mit dem bisher gewohnten Klängen. Ein gigantischer Alptraum, die genutzten Studiomöglichkeiten kommen der düsteren Atmosphäre von "Mine's Full Of Maggots" oder "Depravity Lane" zu gute. Dieses Machwerk hielt sich wochenlang in den oberen Rängen der Indie-Charts.

Auf vielfachen öffentlichen Wunsch ist jetzt "Ignore The Machine" wieder veröffentlicht worden, zusammen mit dem neuen "Electrode Mix" von Sunny X, und ALIEN SEX FIEND tourt intensiv als Trio. Nik: "Ich glaube die Leute verstehen nicht die Einfachheit dessen, was wir tun. Die Songs handeln davon, was jedem zustoßt, aber das weiß niemand."

Nach einem kurzen Gastspiel bei Flickknife Records kehrt ALIEN SEX FIEND '86 zu Anagram zurück und veröffentlicht am 17. Oktober die bisher ungewöhnlichste und aufregendste Single. Eine Doppel-A-Seite mit "Smells Like Shit" und "Buggin' Me (plus auf der 12"-Version ein extra Plip-Plop-Mix von "Smells Like Shit"), ist die Vorabsingle für das am 31. Oktober '86 erschienene fünfte Album "It". Das Album enthält als Beilage ein "Do-It-Yourself ALIEN SEX FIENDZine" mit den Texten der Songs.

KONTAKT: ALIEN SEX FIEND
97 CALEDONIAN ROAD
LONDON N1 9BT
ENGLAND



REBEL REC.!!
a division of SPV

- »Who's Been Sleeping In My Brain« (LP 08-1472)
- »Acid Bath« (LP 08-1426)
- »Ignore The Machine« (Maxi 50-1430)
- »Liquid Head In Tokio« (LP 60-1434)
- »Maximum Security« (LP 08-1441)
- »I Walk The Lines« (Maxi 50-1456)
- »Smells Like...« (Maxi 50-1470)
- »It« (LP 08-1471)



ALIEN SEX FIEND

PHOTO BY BILLY YOUNG



REBEL REC.
a division of SPV

"Boy"-Katalog

**BRAVE
MUST
HAVE**

Sex (5+1) Keu

„... machen!“
Lederschneid



Seit dem Interview für MY WAY Nr.2 (August '86) hat sich bei den **MEMBRANES** einiges getan. Ihr letzter Auftritt fand am 21.10. in Dortmund/Elektrastadt, wo sie ihre aktuelle LP "Songs Of Love And Fury" vorstellten. Die jetzige Besetzung der Band besteht aus: John Robb-Lead Vocals, Gitarre; Coofy Sid-Drums und Percussion und dem neuen Bassisten Wallis. Wallis war Anfang '86 noch als Roadie bei der Truppe. Er ersetzt Stan, dem der Tournee-Stress zuviel wurde. Die **MEMBRANES** sind eine einflußreiche Pop-Noise Band geworden. Ihre plötzliche weltweite Bekanntheit wurde durch hohe Notierungen in den deutschen Indie-Charts und einen U.S. Plattendeal mit Gerard Cosloy's Homestead Label deutlich. Bei uns erscheinen ihre Platten auf Phil Boa's CONSTRUCTOR Label. Vor ihrer Welttour ging's ins Studio. Das Resultat ist ihre bisher beste LP (für mich!). Bei den Texten geht es um: Raumschiffe, Drogen, Sex, Gewalt, Schlagzeilen, den Weltuntergang, Liebe und die Bibel. Die Texte sind mit Zeichnungen versehen auf der Innenhülle abgedruckt. Produziert wurde die Platte von Phil Boa, der bei einem Song als Background-Sänger mitwirkt. 1987 wollen die **MEMBRANES** ihre erste U.S. Tour starten. Ihr Video war schon in weltweiten Kabelprogrammen in Europa, den U.S.A. und Japan zu sehen. Das von John gemachte Fanzine "ROX" hat mittlerweile eine Auflage von 5000 erreicht.

Die "Songs Of Love And Fury" LP ist nicht mehr ganz so noisy wie ihre Vorgängerinnen. Es sind mehr Rocksounds rauszuhören, es wirkt nicht mehr so chaotisch. Der Wildheit und Energie der Band tut das aber keinen Abbruch. Und Live sind die **MEMBRANES** sowieso nicht zu bremsen. Die Bestellnummer der LP: CONSTRUCTOR CON 0010.

KONTAKT: MEMBRANES,
87 ANCHORSHOLME LANE,
BLACKPOOL,
LANCASHIRE;
UNITED KINGDOM



MEMBRANES

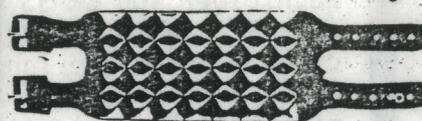
"Songs of Love and
Fury" L.P.

Photo: Ian T. Tilton
von links: John, Wallis, Coofy

WAVE SAVAGE



10.11. UK SUBS
ESSEN ZEHE C.



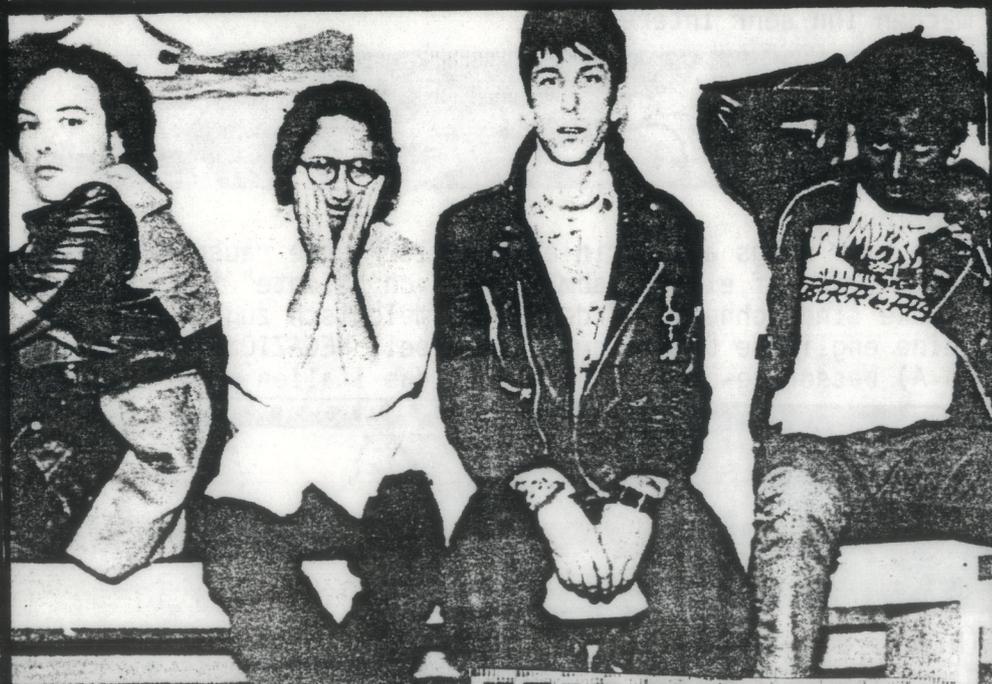
UK SUBS / DEPRESSIVE SYNDROME / 10.11.86/ Essen/ Zeche Carl

Über die Vorgruppe kann ich leider nichts Genaues mehr sagen. Ich lief viel im Vorraum und draußen rum und bekam nur ein paar Lieder mit. Soweit ich mich erinnern kann, waren sie hörens-wert. Irgendwann im Laufe des Abends, während der Umbaupause, bekam man Charlie Harper zu Gesicht und dann war es auch soweit. Das lange Warten hat einen wieder nüchterner gemacht. Das Licht ging aus und eine Ton-Collage mit Countdown à la CRASS be-gann.

Es folgte ein fast (ich glaube) zweistündiges Power-Konzert. Pogo und Slamm-Dance war angesagt. Da ich nur ein paar Platten von den SUBS habe bzw. kenne, kann ich von einigen mir unbekanntem Songs nicht sagen ob sie neu oder alt waren. Fest steht auf jeden Fall, das alle Stücke super waren. Für 10,- DM spielten die SUBS dann noch 4 oder 5 Zugaben, wovon die letzte Zugabe die beste und auch schnellste und härteste war. Sie haben "Telephone No" so schnell gespielt, daß es schon zum Bereich Hardcore/Trash ge-hörte.

DEAD KENNEDYS/BEDTIME FOR DEMOCRACY (Alternative Tentacles/VIRUS 50)

Neuestes Machwerk von den DK's im Stil wie "In God We Trust, Inc." 21 Stücke, 46 Minuten und Hardcore pur! Mit Klappcover, Texten und einer Zeitung "Fuck Facts", die Collagen sowie Infos über den No-More-Censorship Defense Fund enthält. Urteil: Super. Wer es nicht glaubt, einfach kaufen und hören. News: mit den Shriners (am. Bruderschaft) gibt's wieder Ärger über das Franken-christ-Cover. Gerücht: aus den Konzerten wird wohl nichts, die DK's sollen sich aufgelöst haben.



DEAD KENNEDYS

pic. Robin Barton



CRASS, 1. " Best Before 1984/ Single Compilation Doppel LP "

2. " 10 Notes on a Summerday "

fehlt

CRAZY

"Best Before" enthält (fast) alle Singles von CRASS. Nur "Who dunnit", ein Lied über jemanden der Scheiße in No.10, Downing Street, London gebracht hat. Die Single wurde in einem Pub aufgenommen, Sänger ist der Wirt, die Single wurde in kackbraunem Vinyl gepresst. Neu ist jedoch die aufmachung: Hardcover wie bei anderen Gruppen; mit Texten und einem CRASS-Info (Entstehung der Gruppe, der einzelnen Platten und warum "10 Notes" die letzte Platte sein wird). Außerdem kann man jetzt Photos von den Leuten sehen, das Geheimnis ist gelüftet.

"10 Notes" ist eine Maxi, die meiner Meinung nach etwas aus dem CRASS-Rahmen fällt. Seite A: Vocal Mix; Seite B: Instrumental Mix. Texte enthalten einige Statements. Ich habe die Platte bis jetzt noch nicht verstanden.



THRASH

CONFLICT, " The Ungovernable Force "

Die LP erinnert einensofort an CRASS mit einem guten HC-Touch. Conflict könnten die Nachfolger von CRASS werden. Ton-Collagen, HC-Stücke, langsame & emotionale Stücke sind auf der Platte gut vertreten und abrupte, harte Übergänge lassen die Platte selbst bei öfterem Hören nie langweilig werden. Sehr gute Effekte. Texte hauptsächlich gegen Polizeistaat-und Terror. Auf Grund einer Single (mit einem Statement) und durch die Platte mit ihren Texten(vergleichbar den Crass-Texten)(soweit ich sie trotz der Slang-Ausdrücken und Abkürzungen verstanden habe) stufe ich Conflict zu den britischen autonomen/militanten Tierversuchsgegnern; was durch Cover/Innencover bestätigt wird und meiner Meinung nach der Platte überhaupt nicht schadet.



EMMA : Einen sehr guten Querschnitt von Punk/Hardcore Bands und Bands mit experimentellen Rockklängen bietet dieser Sampler auf zwei LP's. Sämtliche Bands (30 Stück!) traten im EMMA, Amsterdam auf. Einige Stücke sind neu oder live aufgenommen. Zwei Dritte der Gruppen kommen aus den Niederlanden (u.a. Pandemonium, B.G.K., UBCF), der Rest kommt zum größten Teil aus der BRD (Tu-Do-Hospital, H.O.A., Combat not Conform, No Alligiance) oder Italien (Negazione, Indigesti, Impact). Zu erwähnen sind auch Sonic Youth aus den Staaten und die Membranes aus GB. Informationen über das EMMA und Punk-Rock auf dem Innencover und im Beiheft (jede Band hat dort ihre eigene Seite, mit Text) ergänzen den Sampler und machen ihn sehr interessant.



NEGAZIONE, "...Lo Spirito Continua..."

Mit ihrer ersten LP haben die vier Jungs aus Turin eine geile Platte rausgebracht, die Nichts zu wünschen übrig lässt. Bis auf eine Neuabmischung von "Niente" ist das gesamte Songmaterial neu. Die Stücke sind schnell und doch noch melodisch zugleich. Texte sind in italienisch, doch eine englische Übersetzung liegt bei. NEGAZIONE zeigen mit dieser Platte, das sie auch A) besser geworden sind und B) das Italien das beste Hardcore-Land Europas ist.



Heavy duty

DAG NASTY, " Can I Say " (Dischord Records)

Aus Washington DC kommen diese Vier und bringen langsame, melodische Stücke genauso gut, wie schnellere Drescher. Was die Gruppe bemerkenswert macht, ist der herausragende Gesang des Sängers Dave Smalley. Die Texte sind persönlich.

7) Welche Pläne habt ihr für die Zukunft?

Möglichst oft auftreten. Wer mit uns ein Konzert machen will, soll sich an die Kontakt-Adresse wenden. Am 14. Februar ist ein Konzert in Lübeck geplant, am 20. Februar in Kamen im Jugendzentrum. Zu Pfingsten wollen wir in Holland auftreten, aber das ist noch eine Ewigkeit hin.

Bald kommt ein französischer Doppel-LP-Sampler mit einem Lied von uns (No More Problems) raus, was wir mal in Rünthe (JH-Spontan) aufgenommen haben. Ende Februar gehen wir vielleicht in Holland ins Studio und nehmen Stücke für ein Demo-Tape auf bzw. für weitere LP-Sampler.

8) Erzähl mal was über den Inhalt der Songtexte und die Wünsche/Ziele, die die Bandmitglieder mit den VAMPIRES verbinden?

Die Songtexte entstehen manchmal ganz spontan, was uns gerade einfällt. Ansonsten geben sie unsere gefühle zu den Sachen wieder, die wir so erleben, unsere Eindrücke und so weiter. "Lonesome Cowboy" ist zum Beispiel über Freundschaften, die auseinander gehen, weil man sich aus den Augen verliert. "No Friends" ist über jemanden, den ich ab und zu in meiner Gegend hier sehe. Bisher habe ich ihn noch nie mit irgendwelchen Freunden gesehen; er sieht ziemlich merkwürdig aus und darüber habe ich halt das Lied geschrieben. Die ROSTOK VAMPIRES gibt es, weil es uns Spaß macht Musik zu machen, aus keinem anderen Grund.

Kontakt: HOLGER SCHMIDT/ DROSTE-HÜLSHOFF-STR. 42/ 4709 BERGKAMEN

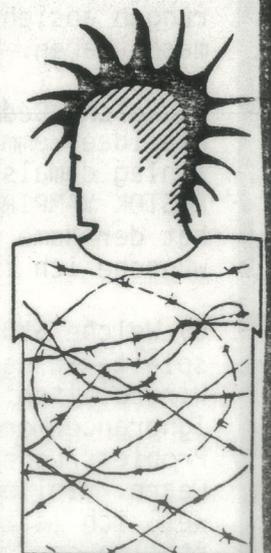
Diese Adresse gilt auch für den MISSING LINK - VERTRIEB , den der Holger außerdem noch betreibt!

MISSING LINK / PUNK AUS ALLER WELT/ Platten, Cassetten und Fanzine-Vertrieb
Eine große Liste gibt's gegen eine 0,80 DM Briefmarke

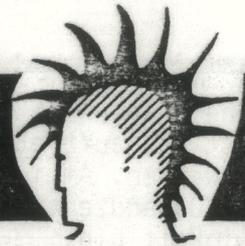
Zum Schluß noch eine Meldung aus Kamen, die ich dem HUSTENSAFT -Fanzine (natürlich auch vom Holger) entnommen habe. Dort gibt es nämlich seit dem Juni '86 eine neue Band, die aus Olav, Christian, Lille und Kacke besteht. Sie nennen sich die KELLERGEISTER und ihre Musik kann man als Trash-Metal-Hardcore-Punk bezeichnen. Also nichts für ruhige Gemüter. Wie es sich für KELLERGEISTER gehört, finden die meisten Proben im Keller statt. Wer Aufnahmen von ihnen haben will, soll sich an folgende Adresse wenden:
OLAV TREUTLER/ BERLINER STR. 11/ 4708 KAMEN

Punks

JUGEND im Revier



R O S T O K



HOLGER

ACHIM

Am 06. Dezember '86 veranstaltete das Bergkamener Jugendamt unter dem Motto "Rockstation Bergkamen" ein Konzert mit allen heimischen Bands im studio-theater. Mit den **ROSTOK VAMPIRES** war glücklicherweise auch eine Punkband dabei. Da mir die mittel- bis sehr schnellen Stücke gut gefallen, habe ich mich mal wieder an den Sänger Holger gewandt und ihn um einige Erklärungen gebeten.

1) Was haben **CASH FROM CHAOS** seit April '86 gemacht? Wir hatten leider seitdem nur zwei Auftritte, im Juni in Dortmund mit **BOMBENLEGER** und **INSTIGATORS**. Drei Tage zuvor wechselten wir unseren Trommler und es wurde ganz gut. Danach wechselten wir auch noch unseren Bassisten, Supe ging zu den **NAUGHTY BOYS**. Im Dezember spielten wir dann mal wieder in Bergkamen, das Konzert war recht lustig und wir hatten gut Spaß. Vielen Leuten hat es auch gefallen (mir vollkommen unverständlich). Ein eigenes Tape haben wir noch nicht rausgebracht, ich habe jedoch ein paar Stücke verschickt, bald müßten einige Tape-Sampler mit uns erscheinen.

2) Welche Umbesetzungen hat es in der Band gegeben? Wie schon gesagt, wechselten wir unseren Trommler und unseren Bassisten. Holger, der alte Trommler hat jetzt eine eigene Band gegründet und spielt dort Gitarre. Supe, der Bassist ist nach uns zu den **NAUGHTY BOYS** übergewechselt, hat diese aber auch schon wieder verlassen.

3) Wer gehört zur aktuellen Besetzung der **ROSTOK VAMPIRES** und was machen die Musiker privat?

Achim-Gesang /Zivildienst
Paul-Schlagzeug /Student
Stefan-Bass /Zivildienst
Holger-Gesang /Schule
Bulla-Gitarre /Dreher

VAMPIRES

4) Wie lange existieren die **VAMPIRES**?

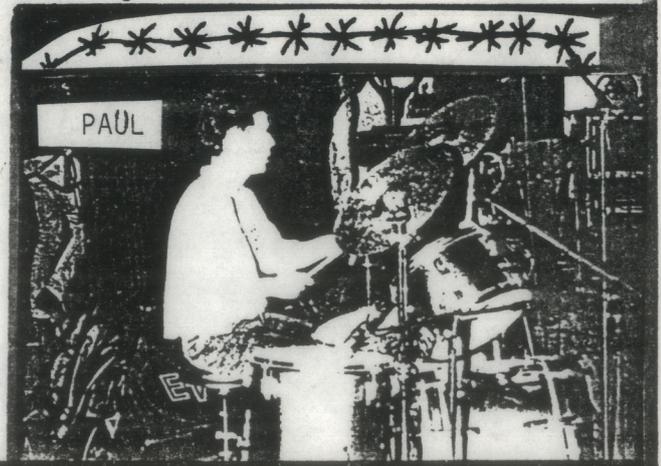
ROSTOK VAMPIRES und **CASH FROM CHAOS** sind identisch, wenn man von den Personalveränderungen absieht. Wir spielen immer noch die Stücke, die wir unter **CASH FROM CHAOS** gemacht haben. Wir gründeten uns Anfang '85 und feiern bald unser zweijähriges Bestehen.

5) Welche Bedeutung hat der Bandname und von wem stammt die Idee dazu?

Die Idee kommt von Rolf, einem Bekannten von uns. Ich weiß nicht genau, ob er den Vorschlag damals ernst meinte; auf jeden Fall gefiel uns der Name und seitdem heißen wir **ROSTOK VAMPIRES**. **CASH FROM CHAOS** hat uns zu der Zeit nicht mehr gefallen. Eine Bedeutung hat der Name nicht, wenn jemand unbedingt was tiefsinniges darin zu finden versucht wünsche ich ihm viel Spaß bei der Suche.

6) Welche Stücke habt ihr im studio-theater gespielt-war das euer komplettes Programm?

Wir spielten: Human Minds/No Friends/Their Ignorance/Morgen/Gesellschaft von Heute/No More Problems/Lonesome Cowboy/Turning Point/Vakuum/Learn. Vielleicht auch noch ein Lied mehr, das weiß ich jetzt nicht so genau. Zu der Zeit stellte das unser gesamtes Programm dar. In der Zwischenzeit haben wir mehr Stücke gemacht, im Moment haben wir etwa 14 Lieder, alles eigene Sachen.



PAUL

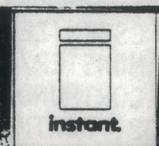


bad brains

DARRYL- BASS

Zu meinen ersten Punk-Konzerten gehörte der Gig der **BAD BRAINS** im Osnabrücker Hydepark am 19.05.83. Sie traten damals zusammen mit **TOXOPLASMA**, **SLIME**, und **DILIRIUM** auf. Die einzige Musikkonserve, die mir seit der Zeit zur Verfügung steht, ist ein Tape der New Yorker Firma **ROIR**. Auf ihm kann man das hören, was die Band auszeichnet: sie haben es geschafft harten, brachialen Punk mit Reggae-Klängen zu vermischen. Also das was die **RUTS** und **CLASH** in Ansätzen versucht haben. Aber so richtig gelungen ist es denen nie. Da ich über den Reggae auf Punk gekommen bin, hat mich diese Band besonders interessiert. Und Ende '86 ist auf **LINE-Records** ihre aktuelle LP "I Against I" erschienen. Was aber das Beste ist: auch einige Liveauftritte sollen bei uns stattfinden!(siehe Tourkalender). Diese geniale Band kommt aus Washington D.C., aber so richtig berühmt wurde sie erst als Sänger **H.R.**, Bassist **Darryl**, Schlagzeuger **Earl Hudson** und Gitarrist **Dr.Know** die amerikanische Hauptstadt verließen und sich in New York ansiedelten. Hier, im legendären "Rat Cage"-Trödel- und Secondhand-Klamottenladen, nahmen sie ihre Frühwerke auf. Darüberhinaus kamen sie dort auf die bahnbrechende Idee, sich als Musikkollektiv zu verstehen und künftig als **ZION TRAIN** und **THE MUSKETEERS** mit anderen New Yorker Musikern zusammenzumachen, um Jah's Stimme Gehör zu verschaffen; und natürlich als **THE BAD BRAINS** atemberaubende Platten aufzunehmen. Um diesem Ziel näher zu kommen war den "kranken Hirnen" wirklich jedes Mittel recht. So erzählte Bassist **Darryl** Jennifer doch dem Reporter eines Punk-Fanzines allen Ernstes, daß die **BAD BRAINS** eine Gospel-Gruppe seien. Und der verdutzte Reporter ging hin, glaubte und druckte es.

Die **BAD BRAINS** haben den Endzeit-Krach, den sie auf manchen Titeln verbreiten, eingesetzt, um den Hörern ihre Botschaft von Jah vermitteln zu können. Denn sonst würde ja jeder New Yorker Straßenpunk nach der dritten Nummer motzen:"Auch das noch, noch so ne Rasta-Kapelle, die hier ihre Message von 'One Love' an den Mann bringen will". Daß die vier ihre Botschaft ernst meinen, beweist folgende Story: Sänger **H.R.** war wegen irgendeiner Kleinigkeit im Knast gelandet, und die Band stand unter Zeitdruck wegen ihrer LP. Also ging der **Anwalt** ins Gefängnis, traf sich mit ihm im Besucherzimmer, rief im Studio an und **H.R.** sang dann durchs Telefon direkt auf die Mastertapes im Studio-moderne Technik, eine Sternstunde der alternativen Aufnahmetechnik, zu hören auf dem Song "Sacred Love". **BAD BRAINS**, das sind vier Schwarze die wie selbstverständlich mit Reggae und mit Punk umgehen; und das auf ziemlich brutale Art. Was will man mehr!



neu I Against I
BAD BRAINS
 Instant 4.00231 (941.805)



EARL- DRUMS



DR. KNOW- GUITAR



H.R.- THROAT

DR. KNOW, " This Island Earth " (Metal Blade Records)

"This third record from the devious punk-metal band from Oxnard/California combines BLACK SABBATH-type droning chords with tongue-in-check Lyrics and social comment." Soweit der Info-Aufkleber auf der Platte. Der Sänger hört sich an wie ein schnellerer Meat Loaf. Wechselnde Schlagzeugrythmen mit einem musikalischen Gesang (kein Krach, kein Geschrei à la Cryptic, Slaughter), alles zusammen mit Piano/Klavier ("This Island Earth") ergibt eine sehr gute Mischung. Gitarrensolis erinnern an Metal-Bands, das Schlagzeug an Speedmetal/Trashbands. Ich zähle diese LP zu den Besten des Jahres '86! Never Trust A Smiling Skull.



CRYPTIC SLAUGHTER, " Convicted " (Metal Blade Records)

Das ist das schnellste, lauteste und härteste seit ich D.R.I. gehört habe. Hardcore-Trash attackiert unsere Gehörgänge. Das Schlagzeug wird geprügelt, die Gitarrensaiten werden vergewaltigt; eine wahre Speedorgie, die nur von der Leerrille zwischen den Liedern ab und zu unterbrochen wird. Völlig aggressiver Gesang. Texte punkmäßig über Atombomben, Krieg, Rassismus und Haß.

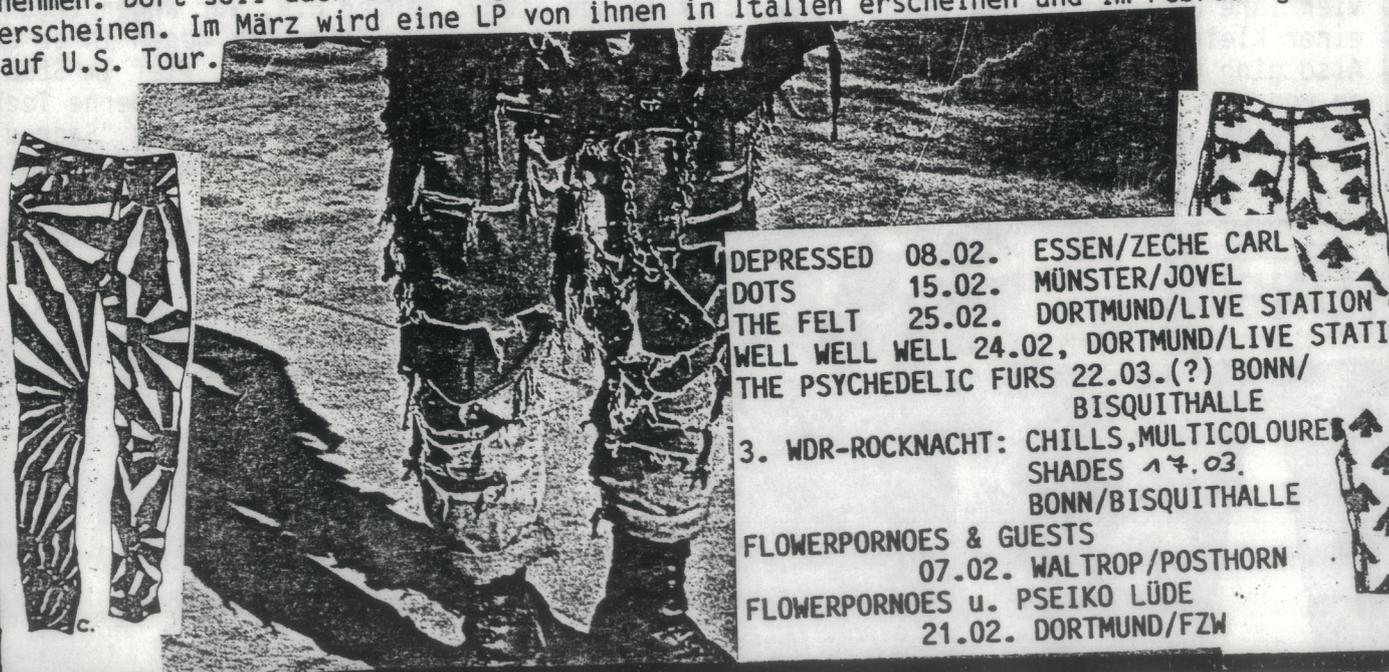


PLASMATICS, " Hardcore in H-Town " (Chamelion No. 0010, Frankreich)

Wenn euch dieses Bootleg von dem Plasmatics - Konzert in Hamburg in die Finger kommt, legt es weit weg. Musik ist sehr gut, nur die Aufnahmequalität ist beschissen hoch dreierlei.



NEWS: "Die KASSIERER" (Bochum) wollen dieses Jahr noch eine Platte rausbringen. Als Beilage soll es eine Rasierklinge incl. Gebrauchsanleitung zum Pulsadernaufschneiden geben. **KENNEDY** alias Jens Puchalla (Remedy Records) hat es nach zwei Jahren geschafft sein Buch "Dead Kennedys-Punk durch Intelligenz" fertig zu kriegen. Es soll in einer Auflage von 200 Exemplaren erscheinen. (Bezugsadresse leider unbekannt, meldet euch bei mir). Von den **MISFITS**, **SUICIDAL TENDENCIES** und **DEAD KENNEDYS** gibt's jetzt auch CD's. Die Psychedelic-Pop Gruppe **FLOWERPORNOS** aus Duisburg ist jetzt bei What's So Funny unter Vertrag. Die Produktion einer LP unter der Leitung von PHIL BOA ist in Planung. Die **MEMBRANES** werden in der ersten April-Hälfte an **CONSTRUCTOR**-Package Konzerten teilnehmen. Dort soll auch eine Single mit "Kennedy '63" und "Spike Milligan's Tape Recorder" erscheinen. Im März wird eine LP von ihnen in Italien erscheinen und im Februar geht's auf U.S. Tour.



- DEPRESSED 08.02. ESSEN/ZECHE CARL
- DOTS 15.02. MÜNSTER/JOVEL
- THE FELT 25.02. DORTMUND/LIVE STATION
- WELL WELL WELL 24.02. DORTMUND/LIVE STATION
- THE PSYCHEDELIC FURS 22.03.(?) BONN/BISQUITHALLE
- 3. WDR-ROCKNACHT: CHILLS, MULTICOLOURED SHADES 17.03. BONN/BISQUITHALLE
- FLOWERPORNOS & GUESTS 07.02. WALTROP/POSTHORN
- FLOWERPORNOS u. PSEIKO LÜDE 21.02. DORTMUND/FZV



NEWS

M. Lang

ZIVIL-COURAGE



SCHRÄGTON-RECORDS

c/o Bernd Herrmann, Hasenkampweg 25c
5810 Witten, 02302/82552

...meldet mit Stolz die Veröffentlichung ihres ersten LP-Samplers 'Zivil-Courage'. Preis: 15.-- DM incl. Porto, Mitwirkende: Tarnfarbe/ Wut/ Anal/ Cretin hoppers/ Schliessmuskel/ EA 80 u.v.a. Besonders beeindruckend die Schliessmuskel-Songs, die gelungene Aufmachung (Cover), der mehr als faire Preis und das Stück "Kriegs 4 - Pack" von EA 80. Mehr als 6 1/2 Minuten lang und einfach fantastisch, ein absolutes Bonbon unter vielen durchschnittlichen Stücken. Für wahre Panks allerdings ein Muß...

Weitere Produkte scheitern momentan an den Finanzen, da Bernd finanziell ziemlich "erschöpft" ist. Also Geld schnellstens hinschicken

BÜFAP X **BüfAP** Büro für Akute Planung

BÜFAP

c/o Thomas Pradel, Goldammerstr. 40
6000 Frankfurt/Main 71

...ist zunächst ein Cassettenlabel mit einigen guten Produkten. Hier empfehle ich den Kauf der sogenannten ROTEN CASSETTE. Für 5 DM incl. Porto gibts einen aktuellen Überblick über das laufende Programm.

Neuste Aktion von BÜFAP ist der

INDEPENDENT KONTAKTER

Viele Tips und Adressen für unabhängige Vertriebe und neue Labels, oder solche, die es werden wollen. Gegen 10 DM erhältlich bei obiger Adresse. Der I.K. wird ständig aktualisiert und enthält viele Hilfen und Hinweise, ideal für Einsteiger. Adressen von Radiostationen, die Cassettenmusik spielen fehlen ebenso wie Magazine, die Tapes besprechen.

DAS AUSFÜHRLICHE ADRESSBUCH
DURCH DIE INDIE-SZENE

W E E D

WEED

c/o Winfried Pickart Musikverlag
Jülicherstr. 20, 5160 Düren

...ist ein Cassettenlabel, das ca. 12 Monate existiert und nun die eigenen Produkte auch international vertreiben will. Winfried will aktiven Musikern die Möglichkeit zur Veröffentlichung ihrer Musik geben. Im Programm befinden sich dann auch Cassetten unterschiedlichster Musikstile:

Jesus Canneloni/ Fiesta C-20
(Avantgarde/Modern Jazz)

Rattus Rex/ Hydrocyanic C-15
(New Psychodelia/Trash)

Katalog gibts gegen Rückporto, wer als Musiker Interesse hat, auf den neuen WEED-Sampler zu kommen, sollte doch gleich einmal bei Winfried anrufen: 02421-43554

HOME PRODUCTS

HOME PRODUCTS

c/o P. Stas, Rue de Joie Nr. 112
B-4000 Liege, Belgien

...ein Cassettenlabel aus Belgien, hier eine Ankündigung neuer Tapes:

GT 007 Jean-Claude Charlier et son
Orchestre/ Figures du jard
in d'amour

GT 020 Tara Cross & Stephan Tischler/
Searchlight and torch

GT 021 LOSEP/ P88 et ses amis

Beeindruckend bei Home-Products vor allem der fantastische CREEP-Sampler sowie die Albert & Guido-Cassette (mit dem schönen Waldbild). Katalog wie immer mit Antwortschein anfordern

YOUR CHANCE

YOUR CHANCE

c/o Frank Herbst, Klaumerbruch 12
4200 Oberhausen 12

...ist ein Fanzine auf Tape. Bisher sind neun Ausgaben (in schneller Reihenfolge) erschienen. Es gibt 60 Minuten Punkmusik von neuen LPs und Cassetten (gut um festzustellen was es sich zu kaufen lohnt), Frank stellt gute Fanzines vor und unterstützt unabhängige Produkte. Für 10 DM gibts ein Abo für 2 Ausgaben, aber Y.C. ist auch bei vielen Vertrieben für DM 3,50 erhältlich.
Nr. 9: mit EA80/VAC/Tin Can Army/
Blutsturz/Rauzia/DailyTerror,
Wut/MDC u.v.m. Nr. 10 dann
Ende Februar/Anfang März in

CREEP Z

NEWS

M. Lang



WESER LABEL

c/o Claus Fabian, Fuchsberg 2
2800 Bremen

präsentiert drei neue 7":

- 1) Goldene Zitronen/ Am Tag als Thomas Anders starb
Gelungene "Hommage" an den be-
gnadeten Thomas Anders, ebenso
gelungen auch die B-Seite xxx
 - 2) We are the champignons/Comp.
Neue Stücke von den Zitronen,
von Rumble on the beach, Bad
Ladies & Wild lovers, Rocko
Schamoni und Panhandle Alks.
5 grandiose Stücke, die Alks
und Schamoni sind die stärksten
mit Poster und Beilagen xxxx
 - 3) Bad Ladies and Wild Lovers
Sorry, 5 Tracks in mieser Qua-
lität, dann lieber die bei-
liegenden Liebesstellungen.
Mann ist das toll... x
- Nr. 1) gibts in rotem Vinyl, Nr.
2) in weißem und Nr. 3) ist durch-
sichtig transplattent (für Sammler
also ein Muß, denn die Mimmis Live
7" -in rot' ist inzwischen weg)...

MAN'S HATE PROD.

MAN'S HATE

c/o Andi, 154 Alexandra Road, Peter-
UK borough, Cambridgeshire PE13DL

Hier läuft seit einiger Zeit die
Compilation-Serie "International
Sound Communication", kurz I.S.C.
Bisher sind zwölf Tapes erschienen
mit einer Laufzeit anfangs von 60
und später mit 90 Minuten. Alle Tapes
kann ich jetzt nicht erwähnen, ich
zähl mal kurz die Mitwirkenden der
neusten Nummer auf: Tom Burris/
Landishkrill/ SOR/ The Detective/
Hum/ S-ink/ Ashes and diamonds/
Dead goldfish ensemble/ Thè starkman
u.v.m. Wie ihr sicher schon an den
Namen seht, gibts hier viel zu ent-
decken, viel neue Musik, neue
Klänge, nicht immer 100%tig sehr gut,
aber man kann herrlich auf Ent-
deckungsreise gehen. Katalog und
Infos anfordern. Übrigens werden
auch hier Tapes für weitere Sampler

DEUX BALEINES BLANCHES X

c/o S. Schneider, Spichernstr. 17
4000 Düsseldorf

Stefan Schneider gründete vor vielen
Jahren zunächst einmal eine Punkband
danach wurde "Licht & Blindheit" ge-
gründet, es gab mit dieser Formation
viele Auftritte auch im Ausland.
Dann wechselte er zu THE CRIPPLED
FLOWER, die bis dahin nur als Stu-
dioprodukt bestanden. Irgendwann
dann die Auflösung dieser Band
und der Wunsch, die "eigene" Musik
veröffentlichen zu können. Stefan
gründete Deux Baleines Blanches
und im August kam 'Das stumme Blau
des Ozeans' C-30 auf den Markt.
Eine fantastisch-abwechslungsreiche
Produktion mit Hilfe einiger Freunde
eingespielt. Eine Mischung zwischen
sanften Popsongs (mit Stil!) und
Stimmungsbildern. Das ganze klingt
sehr professionell und ist durchaus
geeignet für eine größere Käufer-
schicht. Später dann folgte die
C-20 'Singende Drähte', allerdings
etwas mehr in Richtung experimen-
telle Klänge und Töne, aber immer
noch packend und voller Klangideen.
Übrigens sind beide Cassetten sehr
schön aufgemacht, beim Cover gab man
sich viel Mühe,...und die hat sich
gelohnt. Beide Tapes sind momentan
noch bei Stefan selbst erhältlich.
Er ist aber auf der Suche nach
einem geeigneten Cassettenlabel, mit
dem er zusammenarbeiten könnte. Aber
leichter gesagt als getan...wer ihm
helfen kann, soll sich bei ihm
melden...

Neustes Produkt von ihm ist eine
Compilation C-50 im Februar 1987
mit vier Gruppen, die sich auf diese
Art und Weise vorstellen wollen.
Wenn sie alle nur anähernd die Qua-
lität von DBB haben, erwarten wir
eine Super-Cassette.

EUER GELD / UNSER GELD X

c/o Ralf Flaschke, Fitz-Maurice-Weg
42, 4400 Münster

Ein Platten/ Tapes- und Fanzinesver-
trieb, der ca. alle 2-3 Monate einen
Fanzineähnlichen Katalog rausgibt
mit vielen Infos, Konzerttips, LP-
Besprechungen und und und. Besonders
bemerkenswert, daßes hier einige
Indie-LPs am billigsten gibt (z.B,
die neue SHINY GNOMES LP auf Pastell
für 14 DM, die Paul Roland 7" für
5 DM, die Taltons LP gibts auch für
14 DM....). Ich könnte noch mehr
Beispiele aufzählen, also, Katalog
ordern

bierfront 3/86

BIERFRONT (3/86 3 DM)

G. Linnartz Abo 40 DM
Sedanstr. 10 10 Ausgaben
5100 Aachen

Für 1987 sind wieder fünf Hefte geplant, für 1986 hats aufgrund der Faulheit der Redaktion nur zu drei erreicht. Phil Boa-Wiseblood-Foetus-Leather Nun-Bib black Severed heads...

Eigentlich zu empfehlen, den Cassettenkritiker kann man allerdings getrost in die Wüste schicken...na ja, auch er wird mal erwachsen...

a & p 6

A & P (Nr. 6 2 DM)

Double A Nach 1 Jahr Pause
Eichenstr. 14 wieder da...!
5600 Wuppertal 2

Mit Collaps/ Billy and the Willies/ Jello Biafra/ Statements...und einem Riesen-Bericht über das Herstellen von Platten und was dazu gehört, ideal für Leute, die eine Platte veröffentlichen oder sogar ein Label eröffnen wollen. Mit vielen wichtigen Hinweisen und Tips, mit Preisangaben und Vergleichsmöglichkeiten, wirklich sehr umfassend und informativ. Schaut mal rein. Nennt sich übrigens "DAS KLEINE ABC DER PLATTENPRODUKTION (fast vier Din-a 4 Schreibmaschinseiten).

ex-nexu 5

EX-NEXU (Nr. 5 2,50 DM)

Ritchie, Düstenichstr. 14
5000 Köln 41

Bisher stärkste Nummer, mit Times-Wipers-Creation (Super)-Chocolate Factory u.v.m. Die legendären Ausgaben 1 + 2 gabs im sogenannten Gemüsetüten-Format... Restexemplare davon sind bei Pastell aufgetaucht...

trust 4

TRUST (Jan/Feb. 87 - 3 DM)

Moses Arndt Abo 18 DM
Postfach 1101 6 Ausgaben
7400 Tübingen

Erstklassiges süddeutsches Hardcore-Magazin (alle 'heißen' Themen werden angepackt). 60 Seiten!! Dunkle Tage-ROR-Dead Kennedys-Conflict-Charles Manson... Unbedingt empfehlenswert!

FANZINES

M. Lang

pop noise

POP NOISE (Dez 86/Jan 87 3 DM)

P. Hartinger vormalig
Hohe Str. 60 Cabeza Cuadra
4100 Duisburg 1

1-A Magazin mit viel Inhalt: Wire-Paul Roland-Lolitas-Cptn. Kirk-Third Circle-Legendary Pink Dots u.v.m. Unbedingt ältere Ausgaben besorgen, die sind alle super.

smarten up 26

SMARTEN UP (Nr. 26 3 DM)

Frank Kühl für Mods...
Henri-Dunant-Allee 18
2300 Kronshagen

Sehr engagiertes 'Zine mit vielen News und Informationen aus der Mod und Sixties Szene. Frank Kühl hat auch einen eigenen Vertrieb mit tollen Angeboten... Smarten-Up ist übrigens sehr günstig im Abo erhältlich.

(vormalig NewAge-Records) sind eigentlich zwei Leute: Margit (she bites), momentan arbeitslos, hübsch, macht den Vertrieb als "fulltime-job", 11 und Thomas (he bites), er studiert seit Oktober 1986 in Tübingen und macht WE-BITE (WB) nebenher.

WB arbeitet in zwei Regionen; A. DER VERTRIEB

B. DAS LABEL

Margit und Thomas haben WB gegründet mit dem Ziel, die Musik zu veröffent-

lichen, die sie selbst mögen, hinter der sie voll und ganz stehen. So ist das Programm auch bunt gemischt. Ich zähl mal kurz die bisherigen Veröffentlichungen auf (dahinter eine kurze Beschreibung):

- 1/ SPRINGTOIFEL/ tanz der teufel (Ska-Pop)
- 2/ SCHLIESSMUSKEL/ komm setz dich zu uns 7" (Der Hammer, 6-track ep voller fun)
- 3/ V.A.C./ heimatklänge 12" (Oi-Punk)
- 4/ RATTUS/ live C60 (finnischer Hardcore)
- 5/ IRPA/ la patria chiama 12" (4-track ep great-italian-punk)
- 6/ THEM BONES BE PORPIN (US-Hardcore-Compilation)
- 7/ CAPITOL PUNISHMENT/ 7" (von 1983 - HC)
- 8/ in Planung: 3 Hardcore LPs aus Amerika (Verbal abuse, Fang/ Hype - alles US-Lizenzpressungen)

für 1987 sind dann auch wieder BRD-Veröffentlichungen geplant, freuen dürfen wir uns auf Vinyl von den Spermbirds und den genialen Walterölf (beide aus dem Raum Kaiserslautern). Die 2te LP von Springtoifel (Main wird ebenso erscheinen wie eine neue idiots-Scheibe, die einen Vertrag mit WB bis Ende 87 gemacht haben.

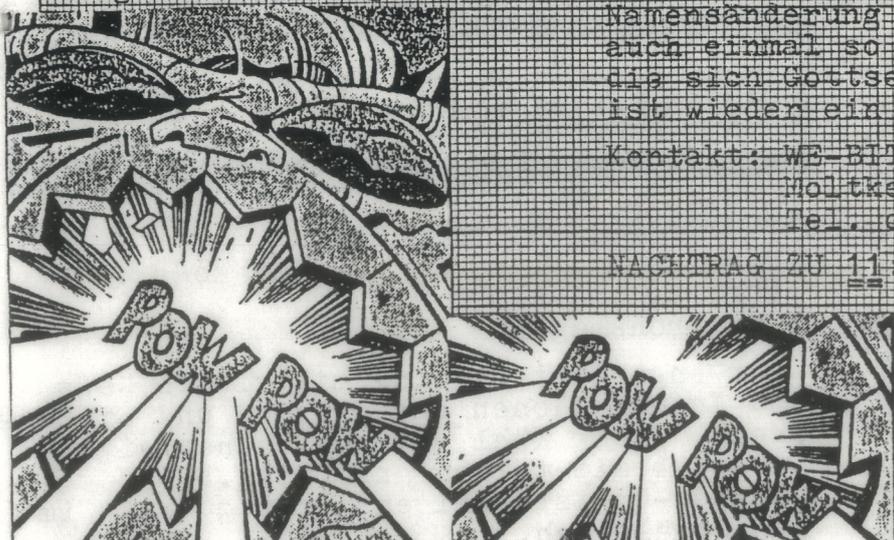
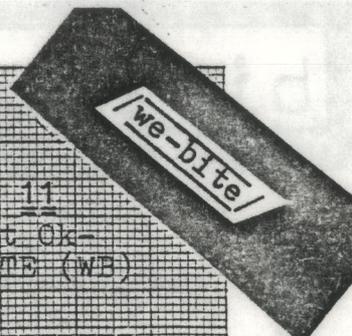
Thomas + Margit haben mir freundlicherweise einige We-Bite-Musik auf Tape zur Verfügung gestellt und ich war überrascht, die IRPA 12", die Springtoifel LP und die Schliessmuskel 7" haben das Zeug zum Klassiker. Auch die Hardcore-Platten sind durchweg gut, nur ist es nicht unbedingt meine Richtung. (Die Capitol Punishment 7" finde ich sehr gut).

Den früheren Namen NewAge mussten sie übrigens ändern, da es ja diese bestimmte NewAge-Musik (Tangerine Dream und Konsorten) gibt. Nun, WeBite gefällt mir eh besser, aber es ist schon komisch, daß solche Kiffernippies Angst um ihren guten Ruf haben und einen kleinen Vertrieb zwingen, eine Namensänderung zu machen. Creation ist es ja auch einmal so gegangen mit den englischen Wham die sich Gottseidank aufgelöst haben. Aber das ist wieder ein anderes Thema...

Kontakt: WE-BITE c/o Thomas + Margit
Moltkestr. 15, 7400 TUBINGEN
Tel. 07071-78679

NACHTRAG ZU 11: Thomas macht den Vertrieb und das Label hauptsächlich und studiert nebenher, so stehts geschrieben und stimmt wohl eher.

-Matthias Lang-



Dasn Wossm/ Eisbrecher (Büro Rec/ Pläne Nr.821o17)

Büro Records und Atatak arbeiten ja mittlerweile unter dem Begriff "Atatak-Medien-GmbH" zusammen. Ihre zahlreichen Veröffentlichungen sind aufgrund eines geeigneten Vertriebes nicht in jedem Plattenladen erhältlich. Inzwischen gibt es einen Mail-Order-Service, wo Ihr evtl. Platten dieses Labels schriftlich bestellen könnt. Katalog bekommt man bei Atatak-Medien-GmbH, Märkische Str. 16
4000 Düsseldorf.

Neustes Produkt ist diese Langspielplatte mit einem (für mich) traurigen Coverphoto eines Duisburger Weißwals als "Feuerwehr" im Walarium. Absicht?... Musikalisch etwas in Richtung Der Moderne Man orientiert mit einem Schuß Jazz hören wir zwölf Stücke dieser neuen Formation Dasn Wossm. Textlich geht es querbeet von der Triebfeder bis zu Rosma und Cilly, neben Liebesgeschichten (vom ersten Kuss bis hin zum Sex) gibt es auch eine Menge unerklärbarer fast skurriler Texte. Anspieltip: 'Mattuscheck' sowie 'Die Luft zwischen Dir und mir' mit einer angenehm-französischen Atmosphäre der Bretagne. Auf dem internationalen Markt sicherlich aufgrund der deutschen Sprache ein Flop, für mich eine der Überraschungen des inzwischen abgelaufenen Jahres.Reinhören...

Irha/ La patria chiama 12" (We-Bite Records)

Vergesst Kina und Negazione, hier kommt die definitiv-beste Italo-Punkband aller Zeiten. Entdeckt von Thomas Issler und gleich für eine 12" unter Vertrag genommen. Es beginnt mit 'Let's go Ron', eine Mischung zwischen den Marionetz der ersten LP (stimmlich) und den mittleren Ramones. Kein Brutalpogo, kein Stumpfcare, eher rhythmischer melodioser und vielstimmiger Pop-Punk. Kein Stück gleicht dem anderen, 'I'm a self made man' ist ein klassischer Reggae (mit Sax), der am Schluß in ein flottes Skastück umgewandelt wird. Eine hervorragende Scheibe, ein Juwel in jeder Sammlung.

Profane 9/ 10" (Rouska/ Distribution by the cartel)

Mehr als zwanzig Minuten Musik von vier englischen Independent-Gruppen, Son of sam geben einen Vorgesmack auf ihre im Frühjahr 1987 erscheinende Platte mit 'God save the king', Heads on sticks liegen musikalisch zwischen Joy Divison und den Inca Babies plus eine Prise Jesus and Mary Chain, könnt ihr euch das vorstellen? (Selbst hören!). Von den Dust Devils gibts ein leider schon bekanntes Stück (ihre erste LP ist angekündigt) von ihrer Debüt 12", der popigste Beitrag. Zum Schluß W.M.T.I.D mit düsterem sehr rhythmischem Electronic-Sound. Eine schöne interessante Veröffentlichung mit neuen Klängen, wie sie nur aus England kommen können.

Séni/ Mini LP (Büro Rec/Pläne Best.Nr. 821o15)

Séni ist Komponist, Texter und Interpret in einer Person. In allen fünf Stücken gibt es gefühlvolle deutsche Popmusik kombiniert mit Texten, die die Zweierbeziehung Mann-Frau (?) auf Séni's Art und Weise beschreiben, eine besondere Art und Weise... Für ein Debüt durchaus gelungen und faszinierend.

THIRD CIRCLE/ LAST NIGHT... 12"

Third Circle/ Last night... 12" (Rouska Come 3T)
Und immer wieder gibt es aus England schöne neue Pop-musik, hier in Verbindung mit schnellen Drum-rhythmen und wirbelnden Gitarrenmelodien (oder umgekehrt). Auf der B-Seite ein härteres Live-Stück (Sep. 86-Belgien) und das neue 'Real eyes'. Den schönsten Third Circle Song gibt es aber auf dem bekanntesten RAGING-SUN Sampler 'Go south'.

SCHLIESSMUSKEL/ KOMM... 7"

Schliessmuskel/ Komm setz Dich zu uns 7" (we-Bite)
Eine lustige Angelegenheit, diese 6-track ep der Hildesheimer Gruppe Schliessmuskel. Neben den wahnwitzigen Texten sind alle Arrangements eine gelungene Mischung zwischen Pop und Pogo, alle Stücke gehen gut ab, gehen schnell ins Ohr und das Zuhören macht Spaß. Diese Platten sind unser täglich Brot

DASN WOSSM/ EISBRECHER
IRHA/ LA PATRIA CHIAMA 12"
PROFANE 9/ 10"
SENI/ 7"



Life is a joke/ Volume 2 (WEIRD-System)

Zum Jahresbeginn 1987 geht WEIRD-System gleich in die Vollen mit dieser LP (16 Songs von 16 Bands aus 10 Ländern!!). Zielsetzung wieder einmal, eine Reihe sehr unterschiedlicher Punk-Spielarten (77er-Punk/ Metal-Punk/ Hardcore-Punk/ Trash....) auf einer Platte zu präsentieren. Dies ist ihnen auch voll und ganz gelungen, selten habe ich einen abwechslungsreicheren Punk-Sampler gehört, neben Europäern wie The Squirt (Zürich), Fallout (Italien), Subhumans (GB) oder Blut + Eisen und Torpedo Moskau gibt es eine Menge Bands aus den USA (Angry Samoans/ Corrosion of conformity), aus Australien (I spit on your grave) oder Kanada (Some weird sin). Ein Muß....Tja, und bei der ersten Auflage (1.000) gibt es eine zusätzliche Bonus-LP mit zwölf weiteren Stücken (u.a. der RiB + Medieval aus Detroit). Bemüht euch um die Erstauflage...Killt notfalls euren Plattendealer...

FUTURE TENSE/ Compilation LP (Third Mind 15) Volume 1

Tolles Fantasiecover und Musik von vier Gruppen, davon zwei bekannte. Die LEGENDARY PINK DOTS haben eine neue Version von 'Premonition 5' eingespielt (Originalversion auf 'Rising from the red sand' MC), fast zwölf Minuten lang und sehr mystisch und psychedelisch, wie ich die Dots fast am liebsten hab. Die zweite bekannte Gruppe ist ATTRITION, mit wieder mit einem neuen Sound aufwarten. Von ihnen gibts vier abwechslungsreiche musikalische Kabinettstückchen. Seite A enthält Musik von zwei Newcomern: THE BEAUTIFUL PEA GREEN BOAT sind sehr keyboard-orientiert, es gibt schöne Songideen kombiniert mit der fabelhaften Heather Wright, sie hat eine träumerische Stimme. BILL PRITCHARD kenne ich von einem ColorSampler, dies sind seine ersten Vinylsongs (bestimmt nicht die letzten), seine Stimme erinnert angenehm an die melodiosen Stranglers, nur sind seine Stücke vielschichtiger und voller Überraschungen. Mitte 1987 wird Volume 2 von Future Tense erscheinen, wie hier mit zwei bekannten (Bushido/ Intimate Obsessions) und zwei unbekannt Gruppen (Ohama/ Royal Family and the poor), auf die ich mich besonders freue. Kompliment an Gary für Auswahl und Zusammenstellung.

Der Start/ Der Beat 7" (Smarten-Up)

Erste Plattenproduktion auf dem Smarten-Up Label von Frank Kühn (2300 Kronshagen, H. Dunant-Allee 18). 'Der Beat' und 'Ein Schritt zuviel' sind schöne deutsche Beatstücke, lediglich 'Tag für Tag' kommt mir zu nah in MünchnerFreiheitGefilde, darum zur zu zwei Dritteln ein Haupttreffer. Der Erstauflage liegt bei Beiblatt mit Informationen bei, das Cover ist für eine Independent-Produktion sagenhaft aufwendig und farbig. Hinweisen möchte ich auch auf das Fanzine von Frank, er beschäftigt sich hauptsächlich um Mods und Sixties-Gruppen. Die Nr. 26 ist gegen 3 DM in Briefmarken erhältlich, Frank (mein lieber Mann ist der aktiv) hat auch einen Vertrieb, indem es eine Menge guter Cassetten, Platten und Fanzines gibt. Steht aber immer jeweils im Zine drin.

PLATTENKRITIKEN

von
Matthias Lang

Neurotic Arseholes/ All die Jahre (WEIRD-SYSTEM)

NEUROTIC ARSEHOLES/ LIVE

Eine der besten deutschen Punkbands hat sich ja bekanntlich nach ihrem Abschiedsgig in Bielefeld aufgelöst. Als dritte und letzte LP wurde diese Platte mit 17 Stücken 'live' veröffentlicht. U.a. gibt es Aufnahmen von ihrem inzwischen schon legendären Abschiedsgig (vor etwa 1000 Leuten). Neben unbekannt Stücken gibt es viele schnelle/ raube Versionen bekannter Songs, auch von der ersten vergriffenen LP. New Beginning/ Eckensteher/ Du Russe/ Just lles/ Tradition/ Cruise Missile u.v.m

LAND OF SEX



& GLORY

Zusammen mit WELL! WELL! WELL! und STUNDE X trat am 20. Dezember '86 die Münchener Band LAND OF SEX AND GLORY im Waltroper Posthorn auf. Leider war die Publikumsresonanz eher mäßig im Gegensatz zu den anderen beiden Gruppen. Und das obwohl die Süddeutschen Rocker einen viel eigenständigeren Sound als die Sixties-Nachspieler STUNDE X ^{haben}. Auf dem Label von WELL! WELL! WELL! , die ihre erste LP " No Roses" vorstellten, BIG STORE RECORDS wird demnächst auch die erste LP erscheinen. BIG STORE hat somit drei gute Bands im Programm. Auf jeden Fall hat mir ihr Rock'n Roll mit Punk und Country Einflüssen sehr gut gefallen.

LAND OF SEX AND GLORY wurden 1982 als "THE PUSSYS" mit Pete Pussy gegründet. Nach dem Verschleiß von vier Sängern und drei Chorusgirls, nach Country-Punk und Rock'n Roll Trash jetzt die Garagenrockband südlich des Mains. Das Trio besteht aus Martin Popiolek an der Gitarre, Berthold Pesch ist für den intensiven Gesang verantwortlich und Georgie Infame strapaziert den Bass. Die Band kommt aus München und ist dort als harte Live-Band schon ziemlich bekannt.

Seit 1983 produzieren LAND OF SEX AND GLORY unermüdlich Cassetten. Es erschienen bis jetzt:

MC	LSG	LIVE IM MAXIM	EIGENVERTRIEB
MC	LSG	THE HUMAN SWAMP	"
MC	LSG	DAYS IN R	"



Ich selbst habe bis jetzt nur die Songs auf ihrer Demo-Cassette mit Aufnahmen vom Oktober '85 zu hören bekommen. Die Aufnahmen gefallen mir und sind vielversprechend. Beim ersten Knaller " H-BLONDE" sorgt eine Orgel für einen leichten Psychedelic-Anklang. Ansonsten bester Rock'n Roll . Es dominiert die Leadgitarre und das führt zu einem rohen, gitarrenlastigen Sound.

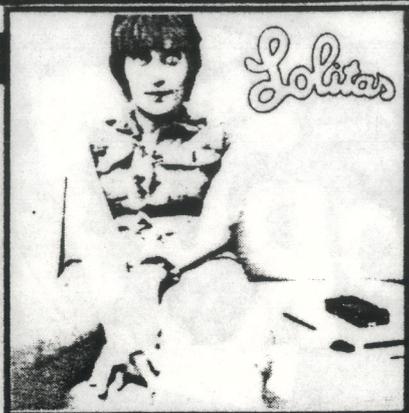
In München konnte LAND OF SEX AND GLORY sogar schon einmal als Vorgruppe vom GUN CLUB glänzen (Alabamahalle). 1986 war es endlich soweit. Der WELTALL-Manager Stefan Groß und der Produzent Shadow Miller stießen auf die Band. Und schon ging es ins Studio Harderberg in Osnabrück. Die dort produzierte Mini-LP "Showdown" soll Anfang 1987 bei BIG-STORE erscheinen.



Lassen wir uns also von dem Resultat der Studio-Arbeit überraschen. Wer bis dahin nicht warten will, kann sich ja mal an LSG wenden. Vielleicht gibt's ja noch einige Tapes. Wer wissen will was der Name der Band bedeutet, soll sich mal Gründe überlegen warum man überhaupt Rockmusik macht! Der naheliegendste Grund ist meist der Einzige und bleibt meist unerfüllt. Die Vielseitigkeit des Sounds kommt übrigens durch die verschieden musikalischen Vorlieben der Bandmitglieder zustande. Ich hoffe ich habe euch für LSG interessiert und bei ihrem nächsten Auftritt bei uns gibt's ein paar begeisterte Fans mehr. Verdient haben es die Jungs allemal!

BERTHOLD PESCH
KAPUZINERSTR. 48

8000 MÜNCHEN 5



LOLITAS/ LOLITAS/ SF 30 :Die Lolitas wurden Ende 1983 in Berlin gegründet und bestehen aus: Francoise Cactus (Gesang, Schlagzeug), Coco (Gitarre, Gesang), Michele (Bass, Gitarre). Sie haben schon 30 Auftritte in Westberlin, der BRD und der Schweiz gehabt. Ihre Musik klingt wie eine Mischung von Johnny Thunders und Nikki Sudden. Rock'n Roll Nummern wie "Blonde Oxygènee" und Chansons wie "Les fers de tes bottes" machen den Reiz der LOLITAS für mich aus. Doch mein Lieblingssong ist "La fiancée du pirate", erinnert mich an "Pirate Love" von Thunders. Die französischen Texte sind über Liebe, Sex, Kummer, kleine Mädchen, Piraten, Nächte, Strassen...Produktionen: selbstproduziertes Tape "Sex & Roll", Mitwirkung auf SLEEP-Sampler von Cartel. Ich habe die LOLITAS mit ihrem Rock'n Roll Trash sofort in mein Herz geschlossen. C/O Francoise Cactus, Eisenbahnstr. 44, 1000 Berlin 36.

NIKKI SUDDEN and the JACOBITES/ TEXAS/SF 32

Mit den LOLITAS im Vorprogramm war Nikki Ende '86 in der Essener Zeche Carl zu hören. Leider konnte ich nicht hin, aber die neue LP ist ein schöner Trost. Sie klingt wie eine überarbeitete und mit weiteren Instrumenten ergänzte Fassung des Akustik-Albums "Hurt Me" von Thunders. Man könnte es "moderner Folk-Rock" nennen. Auf jeden Fall gefällt mir diese melancholische und verzweifelte Musik. Anspieltips: "Basement Blues", "When I Left You". Traumhaft schöne Gitarrenmusik! "oh, i tried to love you"

"TEXAS"

Die neue LP
mit
Roland S. Howard
+ Epic Soundtrack

WHAT'S SO
FUNNY
ABOUT..

THE PAINLESS DIRTIES/ MINIMAL BRAIN DYSFUNCTION/ SF 36: Im Februar '83 entstehen die ersten Aufnahmen, damals noch als PARTY KILLER SERVICE mit Rudi Mentär, Kai Boysen und Felix Fango. Ende '83 löst sich die Gruppe von diesem Konzept und gründet im Januar The PAINLESS DIRTIES. Ihr Vorbild: CAN; d.h. unter Benutzung einfachster Mittel gewaltige Klangeffekte zu erzeugen. Mai '84: Plattenvertrag mit ALFRED HILSBURG'S WHAT'S SO FUNNY Label, erster Auftritt im Hamburger Kir-Club mit toller Resonanz. Juni '84: erste BRD-Tour. September '84: Debut-LP auf WSFA, damals machte die Band noch Sixties/Psychedelic angehauchten Rock. Eine weitere Tour folgt, danach zieht sich die Gruppe für ein halbes Jahr zurück. Sie will nicht in eine Schublade gesteckt werden und erarbeitet neues Material. Im Sommer '85 (?) wird das Erprobte unter Verwendung von neuer Menge Studioteknik und Effekten aufgenommen. Als "Minimal Brain Dysfunction" wird die zweite LP im November '86 veröffentlicht. Im Dezember '86 wird das Neue Material in Konzerten vorgestellt. Mir persönlich gefällt der Techno-Rock der Dirties nicht, ich stehe mehr auf Rock'n Roll der herkömmlichen Machart, also ohne viele Studiospielereien. Doch wahrscheinlich fehlt diesen Hamburger Jungs das Gefühl hierfür und in den Discos ist dieser eintönige Kram wohl angesagt. Kontakt: Rudi Mentär/ Lippmannstr. 64/ 2000 Hamburg 50

WHAT'S SO
FUNNY
ABOUT..



TRASH GROOVE GIRLS/ VOL.1 ARBEIT, SPORT & SPIEL/ SF 38

"These are the Trash Groove Girls, to steal your heart, and blow your mind, These are the Trash Groove Girls, coming at you from behind". Recht haben die drei Düsseldorf Mädel: Katinka Päkel, Andrea Willert und Simone Stepputat; Mit ihrem Stampfbeat und dem eintönigen Rythmus, der sich über die gesamte Platte hinzieht, haben sie mir fast das Gehirn ausgeblasen und wenn ich sie mal von vorn in ihren Mode-Punk Klamotten sehen würde, wäre wohl Flucht angesagt. So eine einfaltslose Musik ist mir schon lange nicht mehr zu Gehör gekommen. Und dann die Texte!

"I wanna be fucked, gimme your lovin'..." For full Enjoyment this record should be never played!

GEISTERFAHRER/ FISCHGOTT/ SF 33: Im Oktober präsentierten die GEISTERFAHRER ihre vierte LP "Fischgott" auf einer Tournee mit LEATHER NUN. Zu der offenen Formation gehören u.a. Michael Ruff, Andy Giobino, M. Schuster. Gegründet wurde die Band 1979 als experimentelle Studio-Formation, inspiriert durch Cabaret Voltaire u.ä. Die Musik ist schneller Rock, die Texte in deutsch und sinnlich schwer zu verstehen. Hört's euch am Besten mal an. Coming soon: 1. LP von MATAD'OR (ex-MALARIA), Doppel-LP von FLIPPER, und die mit Nikki Sudden in Zusammenarbeit mit den legendären HORSLIPS entstandene LP "Last Bandits in the

THE CREEPERS

"Miserable Sinners"

BIG FLAME**MEMBRANES****CONSTRUCTOR****CONSTRUCTOR**

The CREEPERS, "Miserable Sinners" (CONSTRUCTOR CON 00014/ In Tape)
 Die Creepers hießen früher "Mark Riley & the Creepers". Seit ihrem kürzlichen Maxi-Erfolg sind sie ernsthafter, anspruchsvoller geworden. Das Riley mal bei The FALL mitgespielt hat ist noch immer zu hören. Außer "Baby's On fire" und "Another Song About Motorbikes" (waren schon auf der vergriffenen Maxi, plus: "Sharper & Wider") enthält das Album nur neue Songs; teilweise noch vor der UK-Veröffentlichung. Die CREEPERS spielen einen Power-Pop-Noise-Rock ähnlich den Membranes, doch ihre Songs sind kompakter. "Stroke of Genius", "Dog on my Shoulder" gehören zu den wilderen Stücken. Doch die Junges können auch anders: "Honest Lies" und "Old Mans Treat" sind viel ruhiger, dramatische Balladen fast. Den CREEPERS sei auch bei uns der Durchbruch gegönnt, hört sie euch mal an.

BIG FLAME, "Cubic Pop Manifesto" (CONSTRUCTOR ASS. CON 00015/ Ron Johnson Rec.)
 Als Debut-Platte ist bei uns ein 7-Track-Mini-Album dieser rauen, wilden Gitarrenband erschienen. Die Stücke sind wirklich chaotisch, mit verschrobenen Rythmen und kraftvollem Gitarreneinsatz. Live soll die Band noch wilder sein; na lassen wir uns überlassen. Kein Song ist besonders hervorzuheben, sie sind alle gleich gut; lärmig und laut.

CHRISTIAN HOUND

CHRISTIAN HOUND, "SexGod EP" (CONSTRUCTOR CON 00013)
 Drei Songs enthält diese EP, die alle nicht auf der aktuellen LP "Budgerigar" drauf sind. Mit dem 10" Format wurde eine seltene, aufwendige Aufmachung gewählt; auch das Cover gefällt mir. Leider ist der Inhalt nicht so überragend gut. Auf der B-Seite gefällt mir nur "Allah's Head"-Noise/Pop im Boa-Stil. "Can Machines Die?" ist mir zu experimentell. Die A-Seite mit "SexGod" schließt sich an die Lp an und ist nach der englischen Catalogue: "eine positive Form von neuem Heavy-Metal".

PAUL ROLAND, "House of Dark Shadows" (PASTELL POW 6)
 Diese LP ist ein Meisterwerk! Jeder Song gefällt, ist großartig komponiert. Und dann diese Soundideen: "Burnt Orchids" mit Geigen à la John Cales 'Paris 1919', eine Querflöte in "Captain Blood", wunderschöne Geigen bei "Lon Chaney". Auch die Akustikgitarre wird von Paul toll eingesetzt. "Ghost Ships" klingt dann auch noch wie Syd Barret persönlich - die Platte ist perfekt. "House of Dark Shadows", schon 1985 von Acid Tapes als Cassette veröffentlicht, ist eine Zusammenstellung der besten Stücke von diversen Singles, Maxis, etc. des seit 1979 aktiven Songwriters aus Margate/Kent, der auch als Journalist tätig ist (er hat die T-Rex-Biographie "Electric Warrior" geschrieben). Die Texte beschäftigen sich u.a. mit mittelalterlichen Geschlechtern /Geschichten, wie das Cover (Dirk Rudolph) schon vermuten lassen kann.



Die folgenden vier Singles stammen alle von ÜBERSCHALL RECORDS aus Bremen: **MINT**-ex Members of Mythen in Tüten, A-Seite: "In the Middle of the Rain" erinnert an DumDumGirl von Iggy Pop, gefällt mir. B-Seite: "Hee-Haw" nervend eintönig. **HARD BOILED MAN GOES**-normale Rockbesetzung mit weiblichem Gesang, sie versuchen Rythmus und Gefühl zu verbinden, bei "Sony" gelingt ihnen das auch. **DER HERR KAM ÜBER SIE** ist Sabina Mai, die ihren beschwörenden Gesang (zum Playback) im Vorprogramm von Phil Boa zu Gehör bringen konnte. Sie war mal Leadsängerin der Punkband "A 5" und wird vielleicht im Herbst wieder Boa begleiten, aber im Februart geht's nach Polen mit HBMG. **THE DRY HALLEYS**-Techno-Beat - High-Tech-Erzeugnis, nichts für mich.

THE INVINCIBLE LIMIT, "Locate a Stranger" (Last Chance LCR 007): Thomas Lüdke hat von seiner "Push"-Maxi bereits 12 000 Stück verkauft. Die Nachfolgesingle bringt "Push" als short-version und das neue "Locate a Stranger". Extrem tanzbarer Elektronik-Rock.

NITZER EBB, "Murderous" (Trans Global/Mute Records NEB 4): diese Elektronik-Band ist einiges härter als I.L., sie existiert seit 1982 und bringt demnächst die LP "That Total Age" raus. Die B-Seite heißt "Fitness to Purpose"; ist etwas unkontrollierter als "M".

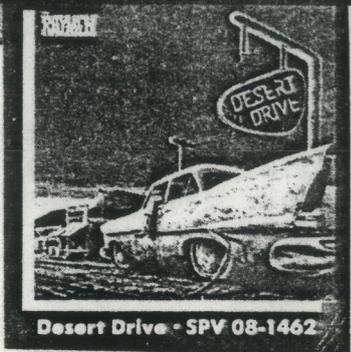
WELL! WELL! WEEL!, "No Roses" (BIG STORE BST 004): Ihre Single vom Sommer '86 und ihre zahlreichen Auftritte zeigten, das der Westcoast-Rock dieser Band seinesgleichen sucht. Die jetzt vorliegende Lp enthält zwar nur 6 Songs, dafür aber keinen einzigen Ausfall; alles erstklassige Stücke. Obwohl die Band mit der Produktion nicht so zufrieden ist, finde ich gerade diesen Sound gut. In einem anderen/größeren Studio und mit mehr "Erfahrung" hätte man sicher einige Sachen wegproduziert.

"No Roses" und "1000 Miles" sind die Hits dieser Debut-LP.

FERRY BOAT BILL, "1.LP" (BIG STORE BST 003): auch diese Debut-Platte ist gelungen. Neun Songs wurden eingespielt. Anspieltips: "What's the Hell" und "Winter" (jetzt mit Piano-Begleitung!)

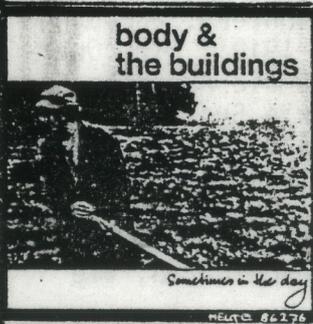
L P - K R I T I K

THE RAYMEN, "DESERT DRIVE" (S.P.V. 08-1462, Rebel Records)
 Nach der 85er LP "Going Down To Death Valley" liegt jetzt die 2. LP dieser Lünener/Dortmunder Rock'n Roll Band vor. Die Besetzung: Hank Ray(vocals), Martin Toulouse(guitars) und der neue Bassist Gary P. Die 15 Songs der Platte wurden im July '86 aufgenommen und sind im typischen RAYMEN-Stil d.h. schnelle Rock'n Roll Nummern mit Country ("Nowhere Train"), Sixties-Punk ("Voodoo Baby") und Surfmusik ("Pipeline", ein Klassiker von 1962 der Chantays, wird von J.Thunders am Beginn seiner Gigs gespielt)-Einflüssen.
 c/o Green Alien Inc./ P.O. Box 1861/ 4670 Lünen/ nächster Gig:siehe Tourkalender!



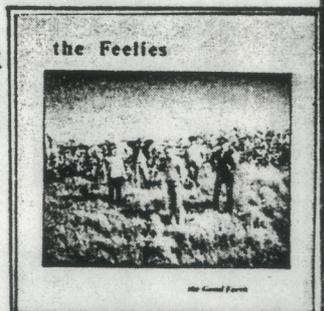
THE JAZZ BUTCHER, "DISTRESSED GENTLEFOLK" (S.P.V.08-1460, Rebel Records)
 "Play Loud And Often", diesen Rat von der Innenhülle der Platte sollte jeder befolgen, der englischen Pop,mit teilweise starken Jazz-Einflüssen("Who Loves You Now?"), also Schneebesen-Schlagzeug, Bass usw., mag. "Nothing Special" ist ein richtiger Ohrwurm,das wird sicherlich ein Indie-Hit! Mein persönlicher Favorit ist aber "The New World", das sich so melancholisch daherschleppt, richtig schön traurig.

ALIEN SEX FIEND, "IT" (S.P.V. 08-1471, Rebel Records)
 In der Art der "Neuen Wilden" hat Nik Fiend das Cover der Platte (einGruppenportrait) selbst gemalt. Auch die Zeichnungen des ALIEN FIENDZINES, mit den Texten der Songs,sind von ihm und Yaxi, Mrs. Fiend. Von denStücken kann ich mir nur die anhören, bei denen die E-Gitarre zum Einsatz kommt:"Lesson One","Do It Right","To Be Continued". Auch "Smells Like Shit" ist dazu geeignet sich in mein Hirn zu fressen. Diese Platte deckt die dunklen, unheimlichen Zonen des Lebens auf und ist deshalb interessant. " Have a little drink...Have a little Go...then You'll see what you can do boy ".("Manic Depression")



body & the buildings, "Sometimes in the day-Sometimes in the night" (Heute 86276, S.P.V.-Vertrieb 08-1711)
 Im Gegensatz zur letzten Maxi ist die Reaktion auf diese LP sehr gut. Auf Grund zu hoher finanzieller Forderungen ist die Produktion durch John Cale leider nicht zustande gekommen so daß die Band selbst Hand anlegen mußte. Ist ihr aber auch gut gelungen! Der Gesang erinnert zwar an Cale, aber die Musik ist doch anders(siehe Story!). Meine Anspieltips liegen jeweils am Ende der Plattenseiten: "Assumed to be Dreaming"-über die positiven/negativen Seiten des Drogengebrauchs; "Time Has Come"- eine schöne,traurige Akustiknummer. Buy It!

the FEELIES, "the GOOD EARTH" (ROUGH TRADE, Rough 104)
 Der Gesang wird auf diesem Meisterwerk zwar nur gemurmelt, die Musik ist dagegen Spitzenklasse! Mercer/Million gehen virtuos mit ihren Gitarren um und bringen erstklassige Akustikgitarren-Nummern hervor. Das Tempo geht von schnell daherstolpernd "The Last Roundup", "Two Rooms" bis beschwörend langsam "Slow Down". Der Sound ist kraftvoll "The Good Earth" und frisch. Einwahres Gitarrenfeuerwerk bringt "When Company Comes", mein Lieblingsstück. Die Band ist sehr abwechslungsreich und gefällt mir sehr gut!



FELT, "FOREVER BREATHES THE LONELY WORD" (ROUGH TRADE,RTD-CRE3-41)
 Nach einer reinen Instrumental-Platte gibt's wieder eine mit Gesang. Die Stimme von Lawrence und die Orgel von Martin Duffy bestimmen dann auch den Sound. Die Stücke haben wundervolle Popmelodien, doch klingen sie alle irgendwie gleich. Und der Gesang erinnert sehr stark an Lloyd Cole. Nicht gerade Pluspunkte. Anspieltip:"Grey Streets".



THE WOODENTOPS, "Giant" (ROUGH TRADE, RTD 38)
 Die Debut-Lp dieser englischen Combo wurde ein großer Erfolg. Gitarre, Orgel, Akkordeon bringen Abwechslung in die Sache. Der Grund für den Einsatz von Akustikgitarren, Kastagnetten,Winz-Drumkit: die TOPS haben mit "Busking",also Straßenmusik angefangen. Leider ist nicht mehr viel davon auf der Platte zu spüren. Sie ist mir zu glatt produziert. Und dann wurde auch noch der Hit "Everyday Living" für eine Maxi-Version von Adrian Sherwood verunstaltet. Rock'n Roll,Folk, Country, Pop,Rockabilly kann man hier entdecken, wenn man will.

